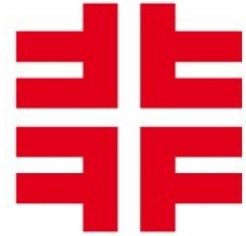


NTB



NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

TURNBEZIRK WESER-EMS

GERÄTTURNEN WEIBLICH

Leitfaden 2024

Stand 12.03.2024

TURNEN!
GERÄTTURNEN 

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	5
1.1 Bezirksfachausschuss.....	5
1.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
1.3 Wo finde ich was	6
1.4 Dit & Dat (Websites und mehr).....	7
1.5 Definitionen der Wettkampfbezeichnungen.....	8
1.6 Höherenturn - Regelungen.....	8
1.7 Startpässe / Wettkampfnachweise / Wettkampfbücher.....	8
1.8 Startberechtigung / Vereinswechsel.....	9
1.9 Gesundheitszeugnisse.....	9
1.10 Hygienekonzepte.....	9
1.11 Zeitplanungen, Riegenpläne.....	10
1.11.1 Zeitpläne	10
1.11.2 Erwärmung und Einturnzeiten.....	10
1.11.3 Riegenpläne.....	10
1.12 Meldungen / Meldegelder/ Kampfrichtereinsatz.....	11
1.12.1 Meldungen der Wettkämpferinnen.....	11
1.12.2 Meldungen der Kampfrichter*innen.....	11
1.12.3 Meldegelder.....	11
1.12.4 Zurückziehung/Nichtantritt von Turnerinnen oder Mannschaften.....	11
1.12.5 Nichtgestellung von Kampfrichterinnen/-richtern.....	11
1.12.6 Nichtentrichtung von Melde-/Kari-Aufwandsgeldern.....	11
2 Lizenzausbildungen	12
2.1 Trainer C im Gerätturnen	12
2.1.1 Ausbildungen	12
2.1.2 Lizenzerhalt	12
2.2 Kampfrichterlizenzen	13
2.2.1 Ausbildungen	13
2.2.2 Lizenzerhalt	13
3 Arbeitshilfen für Training und Wettkampf	14
3.1 Wettkampfübersicht Spitzen- und Breitensport	14
3.1.1 Einzelwettkämpfe	14
3.1.2 Mannschaftswettkämpfe	15
3.2 Jahrgangsstaffelung für 2024	15
3.3 NTB-Pflichtprogramm „Grundübungen G1 bis G5“	16
3.4 „Arbeitshilfen für Kür modifiziert – LK 1 bis 4“.....	16
3.5 „Nationale Elemente“ und „Turnerische Elemente“.....	16
3.5.1 Liste: Nationale und Turnerische Elemente (TB Weser-Ems).....	17
3.5.2 Anmerkungen zur NE/TE – Liste.....	17
4 Wettkämpfe im NTB	18
4.1 Meisterschaften (teilweise mit Qualifikation im Bezirk).....	18
4.2 NTB – Mannschaftsmeisterschaften / Turntalentschul – Pokal	18
4.3 Deutschland – Cup (Landesentscheid)	19
4.4 Niedersachsen – Cup (Landesfinale)	19
4.5 Qualifikation zum Bundespokal der LTV – Mannschaften.....	19
4.6 Rahmenwettkampf AK11 / AK12 und älter.....	19
4.7 Nikolaus – Cup 2024 (NTB - Kadertest).....	20
4.8 Seniorinnenmeisterschaften.....	20
4.9 NTB – Liga.....	20

5 Wettkämpfe im TB Weser-Ems	21
5.1 Einzelwettkämpfe im Turnbezirk.....	21
5.1.1 Wettkämpfe mit Qualifikation zum Landesfinale	21
5.1.2 Wettkämpfe mit Bezirksfinale	21
5.1.3 Empfohlene Kreiswettkämpfe	22
5.1.4 Qualifikationsnormen / Zulassungen.....	23
5.2 Ligawettkämpfe	24
5.2.1 Gesamtübersicht.....	24
5.2.2 Ligaordnung des Turnbezirks.....	25
5.2.3 Wettkampfklassen nach Regionalkonzept.....	25
5.2.4 Regionen des Turnbezirks.....	25
5.2.5 Regioentscheide/-finals.....	25
5.2.6 Weser-Ems – Liga Pflicht	26
5.2.7 Weser-Ems – Liga Kür.....	26
5.2.8 B-Finals	26
5.3 Sonderregelungen und Bonuselemente für Bezirkswettkämpfe.....	27
5.3.1 LK3 ^{erl.} : Weser-Ems – Cup Kür, Bezirksliga 3	27
5.3.2 P7: Weser-Ems – Cup Schülerinnen, Bezirksliga Schülerinnen	27
5.3.3 P6: Weser-Ems – Cup Schülerinnen, Bezirksliga Schülerinnen, Bezirksklasse Schülerinnen....	28
5.3.4 P5: Bezirksklasse Schülerinnen.....	28
5.3.5 G-Stufen: Bezirksklasse Nachwuchs, Bezirksklasse Küken.....	28
5.4 Sprungtabelle.....	29
5.4.1 Sprungtabelle – Teil 1 (SP2 bis SP7)	29
5.4.2 Sprungtabelle – Teil 2 (SP8 bis SP10)	30
5.4.3 Übungsspezifische Abzüge zur Sprungtabelle	30
5.5 Gerätenormen für Wettkämpfe des Turnbezirk.....	31
5.5.1 Gerätehöhen Einzelwettbewerb Bezirk.....	31
5.5.2 Gerätehöhen Weser-Ems – Liga	32
5.5.3 Sprung.....	33
5.5.4 Reck / Stufenbarren	33
5.5.5 Schwebebalken	33
5.5.6 Boden.....	34
5.6 Musiken	34
6 Offene Ausschreibungen/Pokalwettkämpfe	35
7 Digitales Passwesen / Wettkampfnachweis	36
7.1 DTB-ID und Jahresmarke.....	36
7.2 Wettkampfnachweis	36
8 Änderungshinweise	37

Liebe Turnfreundinnen, liebe Turnfreunde!

Die Vorbereitung der Wettkampfsaison 2024 durch den Bezirks-Fachausschuss ist weitgehend abgeschlossen. Mit neun vorgeplanten Wettkampfwochenenden wurde im Vergleich zum vergangenen Jahr etwas aufgestockt. Auf Bezirksebene werden wir selbstverständlich alle notwendigen Qualifikationen zu den NTB-Wettkämpfen anbieten. Zusätzlich wird es, neben der Weser-Ems-Liga Kür und Pflicht, auch wieder eine Reihe an Bezirksfinals in der Kür (LK3e), bei den Schülerinnen (P7/P6) und in den Grundstufen G1 – G5 geben.

Wichtige Änderungen:

- neue Wettkampfinhalte im Weser-Ems-Cup Schülerinnen (neu: Wahlwettkampf P7/P6)
- neue Wettkampfinhalte in der Bezirksliga Schülerinnen (neu: Wahlwettkampf P7/P6)
- neue Wettkampfklasse in der Weser-Ems-Liga Pflicht: Bezirksliga Nachwuchs (Wahlwettkampf G5/G4)
- neue Wettkampfklasse in der Weser-Ems-Liga Kür: Bezirksliga 3 (LK3 erleichtert)
- aktualisierte Sprungtabelle, geänderte Sprunghöhe und -aufbau für SP7a
- Wiedereinführung der Zulassungsbeschränkungen für alle Bezirksfinals über A- und B-Normen und verbindliche Kreisqualifikationen

Bewährtes:

- Die Wettkampfstufen P1 – P4, P8 – P9 und LK4, werden im Turnbezirk nicht angeboten. Geturnt wird LK3 erleichtert statt LK4. P5 wird nur im Mannschaftswettkampf angeboten.
- Die Wettkampfübersichten im Gerätturnen weiblich des NTBs sind enthalten im
 - Abschnitt 4.1 bis 4.9 für alle vom NTB angebotenen Wettkämpfe im Breiten- und Spitzensport. Die meisten hier aufgeführten Wettkämpfe erfordern eine Qualifikation über den Turnbezirk.
- Die Abschnitte 4.9 und 5.2 geben einen Überblick über das NTB-Ligasystem.
- Die Wettkampfübersichten des Turnbezirkes sind enthalten im
 - Abschnitt 5.1 für die angebotenen Einzelwettkämpfe
 - Abschnitt 5.2 für die angebotenen Ligawettkämpfe.
- Der Abschnitt 5.3 beinhaltet alle Sonderregelungen und Buselemente für Wettkämpfe des Turnbezirkes.
- Verhaltensregelungen für Turnerinnen und Trainer*innen sind im Aufgabenbuch, im Code de Pointage und in den „Arbeitshilfen Kür modifiziert LK1 bis 4“ nachzulesen.

Der Leitfaden 2024 übernimmt wie immer, neben redaktionellen Anpassungen, die vom DTB und NTB veröffentlichten Änderungen, Ergänzungen und Klarstellungen. Sollten diese noch nicht formal beschlossen sein oder sollten sich während des Jahres Änderungen ergeben, so werden diese zeitnah nachgereicht werden.

Und nun viel Spaß beim Lesen.

Beauftragte für Wettkampfwesen

Sabine Groeneveld

Westerstr. 83

26506 Norden

Tel.: 04931 6895

[Mail: sabine.groeneveld@web.de](mailto:sabine.groeneveld@web.de)

Bezirkskampfrichterwartin

Verena Mielke

Molenseten 57

48086 Osnabrück

Tel.: 0160 2069793

[Mail: Verena.Mielke@gmx.net](mailto:Verena.Mielke@gmx.net)

1 Allgemeines

1.1 Bezirksfachausschuss

Name	Funktion	Schwerpunkte	E-Mail
N.N.	Bezirksfachwart	Verwaltung des Fachgebietes, Wettkampfleitung	
Verena Mielke	Bezirkskampfrichterwartin Vorsitzende der Arbeitsgruppe Kampfrichter Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf	Kampfrichterleitung, Verwaltung des Kari-Bereiches für C- / D-Kari, Vertretung des Turnbezirkes im NTB-Landesfachausschuss NTB-Meldungen/NTB-Korrespondenz	Verena.Mielke@gmx.net
Janina Rehder	Stellvertretende Bezirkskampfrichterwartin Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Terminplanerstellung Koordination Wettkampfausrichtungen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / G- / P- Stufen	janina_woithe@web.de
Sabine Groeneveld	Beauftragte Wettkampfwesen Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Fortschreibung Leitfaden, Ligaordnung Erfassung der Wettkampfmeldedaten Planung, Erstellung und Modifizierung von Wettkämpfen/Wettkampfklassen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / G- / P- Stufen	sabine.groeneveld@web.de
Günter Aden	Regionalbeauftragter Nord/Mitte Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf	Wettkampfleitung Bezirksebene, Region Mitte/Nord Abrechnung von Wettkämpfen und Maßnahmen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / P- Stufen	Guenter.Aden@t-online.de
Birgit Druck	Regionalbeauftragte Süd Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Wettkampfleitung Region Süd Koordination Trainerfortbildungen und Dezenterschulungen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / G- / P- Stufen	birgit_druck@web.de
Reinhard Milter	Bezirkslehrwart Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Wettkampfleitung Bezirksebene Korrespondenz mit Turnbezirk Koordination D-Kari-Bereich Lehrgangsliste Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / P- Stufen	Rmilter@t-online.de

Referentinnen/Referenten für

fachbezogene Trainer-C-Fortbildungen sind über den Bezirkslehrwart Reinhard Milter zu erfragen.

Kari-D-Aus- und Fortbildungen

sind über die Bezirkskariwartin Verena Mielke oder den Bezirkslehrwart Reinhard Milter zu erfragen.

1.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Turnbezirk Weser-Ems und der Ausrichter behalten es sich vor Foto- und Videoaufnahmen zu erstellen, die anschließend für die verbandseigenen Druckerzeugnisse (z.B. NTB-Magazin, Flyer), unsere Fachbereichshomepage

(<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich.html>) und zur Medienberichterstattung genutzt werden.

Der Turnbezirk Weser-Ems bzw. der Ausrichter wird nur ästhetisch ansprechende und unverfängliche Fotos publizieren.

Videos werden auch zur Trainer- und Kampfrichterschulung erstellt.

Presseberichterstattung lassen wir auf unseren Veranstaltungen grundsätzlich zu.

Falls gegen dieses Verfahren Einwände bestehen, sind diese möglichst schon im Vorfeld in schriftlicher Form, spätestens aber mit Betreten des Veranstaltungsortes der Wettkampfleitung mitzuteilen.

1.3 Wo finde ich was

Informationen des **Fachbereiches Gerätturnen weiblich** im **Niedersächsischen Turner-Bund**, wie z.B. Anschriften des Landesfachausschusses, der Bezirksfachwart*innen, Kreisfachwart*innen, Termine, Ausschreibungen, Fachgebietsordnung, Ligaordnungen, Kari-Informationen unter: <https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich.html>

Informationen zu **Aus- und Fortbildungen** im NTB unter:

<https://bildung.ntbwelt.de/angebote.php>

Informationen zu den **Mehrkämpfen** im NTB und im DTB

<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/mehrkaempfe.html>

<https://www.dtb.de/mehrkaempfe>

Informationen des **Fachbereiches Gerätturnen** im **Deutschen Turner-Bund** unter:

<https://www.dtb.de/geraeturnen>

Informationen des DTB zu den aktuellen Wettkämpfen im AK-Bereich,

Videos zu den **Pflichtübungen der AK – Stufen**,

das „Konzept Schwebebalken“,

Informationen zu den technischen/athletischen Vorgaben unter:

<http://www.dtb.de/geraeturnen/downloads/leistungssport-weiblich/>

Informationen des NTB zu den **neuen Pflichtübungen** (Grundübungen) für Nachwuchsturnerinnen, Übungsausschreibungen und Videos zu den **G – Stufen 1 – 5** unter:

<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html>

Kampfrichter-Informationen des DTB Fachbereiches Gerätturnen

Downloads zum Code de Pointage, Kürzel – Listen, Wertungsköpfe für Kür und Pflichtstufen unter:

<http://www.kari-turnen.de>

Hier wird auch der für Kari und Trainer wichtige Komplex „Fragen und Antworten“

(Präzisierungen zu den Kür- und Pflichtübungen) regelmäßig angepasst.

Alle **Wettkampfergebnisse** der Landes- und Bezirkswettkämpfe unter:

<http://www.geraeturnerergebnisse.de>

Zu den Wettkämpfen **Jugend trainiert für Olympia** erteilen die Schulbehörden Auskunft.

Link zum DTB unter:

<https://www.dtb.de/geraeturnen/themen/jugend-trainiert-fuer-olympia>

Zum Programm **Turn10**:

<https://www.dtb.de/geraeturnen/themen/turn10>

Videos zu den **P – Stufen**:

<https://gymtotal.de/inhalte/misc/pflichtuebungen-weiblich>

Informationen zum **digitalen Passwesen** des DTB

<https://www.dtb.de/passwesen>

1.4 Dit & Dat (Websites und mehr)

Aufgabenbuch	DTB – Shop (über die Servicegesellschaft des DTB)
Startpässe	Es gelten nur noch die digitalen Startpässe gem. DTB.
Wettkampfbücher (nur Kari)	DTB – Shop (über die Servicegesellschaft des DTB)
Wettkampfnachweise	erhältlich über Reinhard Milter und Günter Aden
Deutscher Sportärztebund	www.dgsp.de
Dopinginformationen	www.dopinginfo.de www.highfive.de
Spieth (Turngeräte)	www.spieth-gymnastics.de
Bänfer (Turngeräte)	www.baenfer.de
Gymnova (Turngeräte)	www.gymnova.fr
Janssen+Fritsen (Turngeräte)	www.janssen-fritsen.com
Nikiferow Sport (überwiegend Bänfer-Geräte)	www.turngeraete24.de
Inmotionsport Sportgeräteversand (Airtracks, Bänfer Turngeräte)	www.inmotion-sports.de
Sportversand Horn (Sportgeräte und mehr)	www.Turnbasar.de
Institut für Gesundheitsförderung Dipl.-Sportlehrer Michael Schneider (Sportgeräte)	gesundheit-schneider@t-online.de
Reichel-Sport (Stufenbarren-/Reckriemchen, Gymnastikschuhe)	www.reichelsport.eu
Christian Moreau, (Sportbekleidung und mehr)	www.christian-moreau.de
Sport Grieshammer (Turn-und Gymnastikbekleidung und mehr)	www.sport-grieshammer.de
Michael und Sabine Gruhl (Turnanzüge, Zubehör und mehr)	www.gruhl-gymnastics.de
Petra Göpel (gebrauchte, neuwertige Turnanzüge und mehr)	michael.goepel@ewetel.net

Bitte Rückmeldung an sabine.groeneveld@web.de, falls eine der Adressen/Websites nicht mehr aktuell ist.

1.5 Definitionen der Wettkampfbezeichnungen

Meisterschaften (BZM) sind alle Wettkämpfe, die als höchste Wettkampfklasse einer Altersklasse und als „Seniorinnen“ geturnt werden unabhängig davon, ob sie zum NTB weitergeführt werden.

Als **Bezirksentscheid** (BE) werden alle Wettkämpfe bezeichnet, die als Qualifikation zu weiterführenden Wettkämpfen des NTB innerhalb des Turnbezirkes ausgetragen werden.

Als **Bezirksfinale** (BF) werden alle Wettkämpfe bezeichnet, die innerhalb des Turnbezirkes ausgetragen werden, jedoch keine Weiterführung zum NTB beinhalten.

Als **Rahmenwettkampf** (RWK) werden alle Wettkämpfe bezeichnet, die nicht in die obige Struktur passen, jedoch innerhalb des Turnbezirkes ausgetragen werden.

Die **Ligabezeichnungen** richten sich nach der gültigen Ligaordnung des NTB und des Turnbezirkes.

1.6 Höherenturn - Regelungen

Haben Turnerinnen im Verlauf einer Wettkampfsaison eine bestimmte Leistungsklasse im Wettkampf geturnt, so können sie im selben Jahr keinen Wettkampf mehr in einer niedrigeren Leistungsklasse bestreiten.

Insbesondere sind Kürturnerinnen (auch LK3erl.) nicht in den Pflichtstufen (P und G) zugelassen.

Bedingt können Turnerinnen nachfolgend jedoch Wettkämpfe in einer höheren Leistungsklassen wählen.

Die o.g. Regelungen betreffen jeweils getrennt Einzel- und Mannschaftswettkämpfe.

Turnerinnen der AK- oder G-Stufen dürfen auf Antrag in der nächsthöheren G-Stufe starten, wenn sie die altersgerechte Stufe zuvor mindestens 1x erfolgreich im Wettkampf auf Landesebene gezeigt haben.

In allen anderen Wettkämpfen ist ein Start in einer höheren Altersklasse auf Bezirksebene nicht (Einzel) bzw. nur „außer Konkurrenz“ (Mannschaft) möglich.

Ausgenommen von diesen Regeln sind von Vereinen oder Kreisen ausgeschriebene Pokalwettkämpfe, die nicht der Qualifikation zu einem Bezirksentscheid/-finale dienen. Hier gelten jeweils die individuellen Wettkampfausschreibungen und es folgt keine Stufen - Bindung für später stattfindende Bezirkswettkämpfe.

1.7 Startpässe / Wettkampfnachweise / Wettkampfbücher

Es gilt nur noch die Regelung zum „digitalen Passverfahren“ des DTB.

Ein **digitaler Startpass** ist für alle **unter Abschnitt 4** aufgelisteten

Einzelwettkämpfe, Mannschafts- und Ligawettkämpfe erforderlich.

Die DTB-ID und die gültige Jahresmarke sind spätestens für Meldung zum NTB nachzuweisen.

Ein **Wettkampfnachweis** (siehe S. 36) ist für **alle** auf Bezirksebene durchgeführten

Einzelwettkämpfe und **Ligawettkämpfe** erforderlich.

Die **Wettkampfbücher** gelten nur noch für die Belange des Kampfrichterwesens.

1.8 Startberechtigung / Vereinswechsel

Grundsätzlich gilt die Passordnung des DTB, in Verbindung mit der Rahmenordnung. Besonderheiten des Startrechts für Turnerinnen der Ligamannschaften sind sowohl in der Ligaordnung des NTB als auch in der Ligaordnung des Turnbezirkes enthalten.

Turnerinnen mit Startberechtigung des NTB

Startberechtigt in den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen sind grundsätzlich Turnerinnen, deren Erststartrecht (Stammverein) im Niedersächsischen Turner-Bund eingetragen ist. Wird kein Startpass verlangt, ist der Wettkampfnachweis durch die Vereine korrekt zu führen. Wettkampf-/Startgemeinschaften müssen beim NTB registriert sein.

Turnerinnen aus anderen Landesturnverbänden

Startberechtigt in den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen sind nur Turnerinnen, für die ein Startrecht in ihrem Landesturnverband und zusätzlich zu dem Startrecht ihres Landesturnverbandes ein Zweitstartrecht für einen Verein des Niedersächsischen Turner-Bund eingetragen sind.

Sperrfristen bei Vereinswechsel / Startrechtwechsel

Für einen Vereinswechsel gilt:

Ein Vereinswechsel mit Ortswechsel zieht keine Sperre nach sich.

Ein Vereinswechsel ohne Ortswechsel zieht eine dreimonatige Sperre nach sich.

Wichtig: Bei Freigabe durch den abgebenden Verein entfällt die Sperre.

Für alle Wettkämpfe mit „digitalem Startpass“:

Hier beginnt die dreimonatige Sperre erst mit dem Tag der Änderung des jeweiligen Startrechts.

Deshalb jede Startrechtsänderung unbedingt frühzeitig beantragen.

Auch hier lässt sich die Sperre durch eine Freigabe durch den abgebenden Verein umgehen.

Für alle Wettkämpfe mit Wettkampfnachweis:

Hier ist, unabhängig von Kündigungsfristen, das Datum des letzten Wettkampfeinsatzes maßgeblich.

Beispiel:

Letzter Einsatz der Turnerin bei einem Wettkampf am 31. Mai, Beginn der Sperrfrist am 01. Juni.

Frei für den neuen Verein ab 01. September.

1.9 Gesundheitszeugnisse

Seit 2020 werden nur noch in einigen wenigen Wettkampfklassen Gesundheitszeugnisse verlangt.

Für alle Wettkampfklassen, die auf NTB – Ebene oder Bezirksebene enden, entfällt die Kontrolle der Gesundheitszeugnisse. Ob die Vereine von ihren Aktiven weiterhin regelmäßige Sportuntersuchungen verlangen, bleibt ihnen selbst überlassen.

Eine Ausnahme gilt für die AK-Stufen (ab AK 9), den Kaderturncup (Nikolauscup) und alle Wettkampfklassen mit einer deutscher Meisterschaft bzw. einem Bundesfinale.

Hier ist bei den Landesmeisterschaften / Landesentscheiden für 9 - 17jährige Turnerinnen auch weiterhin ein Gesundheitszeugnis erforderlich.

Liegt das Gesundheitszeugnis am Wettkampftag nicht vor, oder ist nicht korrekt, darf die Turnerin nicht starten.

1.10 Hygienekonzepte

Falls es erneut erforderlich wird für einen Wettkampf ein Hygienekonzept zu erstellen, so wird dieses den Vereinen zeitgleich mit den Riegeplänen zugeschickt werden.

Die Vereinsvertreter*innen sind in diesem Fall verpflichtet ihre Turnerinnen, Kampfrichter*innen und alle weiteren zum Wettkampf anreisenden Personen in vollem Umfang darüber zu informieren und für die Einhaltung der Regeln zu sorgen.

1.11 Zeitplanungen, Riegenpläne

Zeitplanungen und Riegenpläne werden nach den Erfordernissen des Wettkampfablaufes vorgenommen. Ist für Wettkämpfe ein Wochenende vorgesehen, oder auch schon ausgeschrieben, so kann nach dem Meldeschluss eine Änderung einer bereits vorher erfolgten Planung notwendig werden. Das gilt auch für die Ligarunden, in denen ggf. kurzfristig, sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde, der Zeitplan geändert werden kann.

Daher ist zunächst immer das gesamte Wochenende für den Wettkampfablauf einzuplanen.

1.11.1 Zeitpläne

Der endgültige **Zeitplan** wird ca. zwei Wochen vor dem Wettkampftermin veröffentlicht. Alle Wettkämpfe werden soweit möglich nach dem folgenden **Rahmenzeitplan** geplant. Notwendige Anpassungen sind jedoch bis nach Auswertung der Meldungen möglich.

Bei 2 Durchgängen:

1. Durchgang (ca.):

10.00 Uhr Erwärmung, Karibesprechung

10.20 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

2. Durchgang (ca.):

14.00 Uhr Hallenöffnung und Erwärmung, Karibesprechung

14.20 Uhr Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

Erforderliche **Einlasskontrollen** beginnen jeweils 30 Min. vor der Hallenöffnung.

Bei 3 (kleineren) Durchgängen:

1. Durchgang (ca.):

09.00 Uhr Erwärmung, Karibesprechung

09.20 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

2. Durchgang (ca.):

12.30 Uhr Hallenöffnung und Erwärmung, Karibesprechung

12.50 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

3. Durchgang (ca.):

16.00 Uhr Erwärmung, Karibesprechung

16.20 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

1.11.2 Erwärmung und Einturnzeiten

Die Zeit für die **Erwärmung** auf der Bodenfläche beträgt in der Regel **20 Minuten**.

In dieser dürfen nur akrobatische Elemente am Platz (aus dem Stand) integriert sein.

Die Geräte Sprung, Stufenbarren/Reck und Schwebebalken sind nicht freigegeben.

Nach der Vorstellung beim Kampfgericht erhalten die Turnerinnen/Mannschaften am jeweiligen Gerät eine **maximale Einturnzeit**, kontrolliert durch die Kampfgerichte:

Bei Einzelwettkämpfen

in den Pflichtstufen G4, G5, P7 und allen Kürwettkämpfen

- am Sprung: maximal 4 Sprünge bzw. Anläufe pro Turnerin,

- an den anderen Geräten 90 Sek. pro Turnerin;

in allen niedrigeren Pflichtstufen

- am Sprung: maximal 3 Sprünge bzw. Anläufe pro Turnerin,

- an den anderen Geräten 75 Sek. pro Turnerin.

Bei Mannschaftswettkämpfen

- 6 Minuten pro Mannschaft am Sprung, Stufenbarren und Boden in allen Wettkampfklassen,

- Sonderregelung am Schwebebalken: 3 Minuten gemeinsam für die ersten beiden Turnerinnen, alle nachfolgenden Turnerinnen jeweils 1,5 Min. während der Wertungspausen zwischen den Übungen.

Alle Umbauten an den Geräten nach Freigabe des Einturnens werden auf die Einturnzeit angerechnet.

Die Wettkampfleitung kann die maximale Einturnzeit aus organisatorischen Gründen verkürzen.

1.11.3 Riegenpläne

Vorläufige und offizielle Riegenpläne werden veröffentlicht, sobald die Meldungen verarbeitet wurden.

Ab Versendung der **offiziellen** Riegenpläne (ca. 14 Tage vor dem Wettkampf), sind bei Zurückziehung die Meldegelder zu entrichten (*W-E – Liga bereits ab Vereinsmeldeschluss*) und die gemeldeten Kari zu stellen.

1.12 Meldungen / Meldegelder / Kampfrichtereinsatz

1.12.1 Meldungen der Wettkämpferinnen

Die Meldung von Wettkämpferinnen zu den NTB-Wettkämpfen regeln die Einzelausschreibungen bzw. die Ligaordnung des NTB.

Die Meldung von Wettkämpferinnen zu Bezirkswettkämpfen regeln die Einzelausschreibungen bzw. die Ligaordnung des Turnbezirks.

Namentliche Meldungen erfolgen gemäß den Wettkampfausschreibungen bzw. der Ligaordnung des Turnbezirkes grundsätzlich über das **Meldeportal** <https://meldeportal.geraeturnerergebnisse.de/login> .

Der Meldeschluss liegt ca. drei Wochen vor dem jeweiligen Wettkampftermin. (*Liga hat abweichende Regelung*).

1.12.2 Meldungen der Kampfrichter*innen

Die Meldung der Kampfrichter*innen zu den NTB-Wettkämpfen regeln die Wettkampfausschreibungen bzw. die Ligaordnung des NTB.

Die Meldung der Kampfrichter*innen zu Bezirkswettkämpfen (erforderliche Anzahl und Lizenzstufe) regeln die Wettkampfausschreibungen bzw. die Ligaordnung des Turnbezirks.

Der Meldeschluss liegt jeweils am Freitag eine Woche vor dem Wettkampftermin.

Die Vereine senden an die Kampfrichterbeauftragte spätestens bis zu dem in den Wettkampfausschreibungen genannten Termin eine E-Mail mit ihrer Kampfrichtermeldung in folgender Form:

Betreff: Kari-Meldung für ... (Verein).

Im Text (bei mehreren Karis möglichst tabellarisch):

Vor- und Nachname, E-Mail, Lizenz, Durchgang, Wettkampfkategorie(n).

Vereinen, die eine große Anzahl an Teilnehmerinnen haben, kann u. U. eine „Nachforderung“ gemacht werden.

1.12.3 Meldegelder

Die Höhe der Meldegelder der NTB-Wettkämpfe wird durch den NTB-Fachausschuss festgesetzt und in den Ausschreibungen veröffentlicht.

Die Höhe der Meldegelder des Turnbezirks wird durch den Bezirksfachausschuss festgesetzt und in den Ausschreibungen veröffentlicht.

Aus den Meldegeldern werden die Fahrt- und weitere Kosten für die WKL getragen und die Einsatzgelder der Kampfrichter*innen erstattet. Die Fahrtkosten ihrer Karis tragen die Vereine.

Die Höhe der Einsatzgelder wird durch den Bezirksfachausschuss festgesetzt.

1.12.4 Zurückziehung/Nichtantritt von Turnerinnen oder Mannschaften

Zieht ein Verein nach Übersendung der offiziellen Riegenpläne bzw. dem Vereinsmeldeschluss in der W.-E. – Liga seine Turnerinnen/Mannschaften zurück oder tritt am Wettkampftag nicht an, so ist das Meldegeld trotzdem zu entrichten.

1.12.5 Nichtstellung von Kampfrichter*innen

In den Ausschreibungen sowie der Ligaordnung werden die Anzahl, die Qualifikation und der Meldetermin der zu stellenden Kampfrichter*innen festgelegt.

Kann ein Verein keine bzw. nicht ausreichend qualifizierte Kampfrichter*innen stellen, so ist er selbst dafür zuständig, einen geeigneten Ersatz zu finden.

Muss der Turnbezirk eine(n) Ersatzkampfrichter*in einsetzen, so ist ein zusätzliches Aufwandsentgelt von 25,00 € pro Mannschaft bzw. 10,00 € pro Durchgang im Einzelwettkampf zu entrichten.

Ab 5 Turnerinnen/Durchgang erhöht sich dieser Betrag auf 20,00 €.

Nach Versendung der offiziellen Riegenpläne bzw. dem Mannschaftsmeldeschluss in der W.-E. – Liga sind bei Zurückziehung von Turnerinnen/Mannschaften trotzdem die Kari zu stellen.

Tritt ein(e) gemeldete Kampfrichter*in am Wettkampftag nicht an, ist ebenfalls das zusätzliche Aufwandsentgelt (s.o.) zum Meldegeld zu entrichten.

1.12.6 Nichtentrichtung von Melde-/Kari-Aufwandsgeldern

Entrichtet ein Verein das Meldegeld oder Kari-Aufwandsgeld nach den vorstehenden Regeln nicht, so werden Turnerinnen/Mannschaften dieses Vereins bis zur Nachentrichtung für weitere Wettkämpfe nicht zugelassen.

2 Lizenzausbildungen

2.1 Trainer C im Gerätturnen

2.1.1 Ausbildungen

Lehrgangsangebote und Anmeldungen über das NTB-Lehrgangsportal:

<https://bildung.ntbwelt.de/angebote.php>

Voraussetzung für die Teilnahme an Lehrgängen zur Trainer C - Lizenz ist der erfolgreiche Abschluss eines
A) Grundlehrganges 1. Lizenzstufe (40LE).

Die Lehrgangsangebote zur **Trainer C-Lizenz** unterteilen sich in Lehrgänge mit dem Abschluss

B) Trainer C Freizeit- und Breitensport – Gerätturnen (80LE)

und

C) Trainer C Leistungssport – Gerätturnen Spitzensport (80LE) (Einladungslehrgang)

Für die Anmeldung zu C) ist eine **Empfehlung des Turnbezirkes an den Landesfachausschuss erforderlich**.
Ohne die Empfehlung und Zustimmung des Landesfachausschusses wird keine Lehrgangseinplanung
seitens der Landesturnschule erfolgen.

2.1.2 Lizenzerhalt

Trainer - C Gerätturnen:

Zum Lizenzerhalt sind 15 LE innerhalb von vier Jahren nachzuweisen.

Davon müssen, abweichend von der Ausbildungsordnung des DTB, 8 LEs sportartspezifisch sein.
(z.B. Trainer-Fortbildungen oder auch Kari-Fortbildungen mit technischen Inhalten.)

Dabei sind folgende Richtlinien einzuhalten:

(Orientierungshilfe Landesfachausschuss vom 11. Februar 2018)

Trainer-C-/Kari-Fortbildung, Tageslehrgang mit mindestens 5 LE:

Fortbildung in Zuständigkeit des Turnbezirkes	Referent mit B- Lizenz	bis zu 5 LE
Fortbildung in Zuständigkeit eines Turnkreises mit Abstimmung durch den Turnbezirk	Referent mit C- Lizenz	bis zu 5 LE

Besitzt der/die Referent*in nicht mindestens die vorbenannte Lizenzstufe,
wird bei fünf Ausbildungs - LE eine LE weniger anerkannt,
werden bei 8 Ausbildungs - LE zwei LE weniger anerkannt.

Die Regelungen für die Verlängerung abgelaufener Lizenzen enthält die Ausbildungsordnung des DTB.
Z. B. Verlängerung im 1. Jahr nach Ablauf 15 LE, im 2. Jahr 30 LE, ab 3. Jahr Entscheidung durch den NTB
ob neue Prüfung oder 45 LE.

Verlängerung gilt immer nur ab Ablaufdatum der jeweiligen Lizenz.

2.2 Kampfrichterlizenzen

2.2.1 Ausbildungen

Die Ausbildungen zum Erwerb der Kampfrichterlizenzen im NTB richten sich nach der Ausbildungsordnung des DTB.

Im NTB gilt:

Kari-B-Lizenz (Landeslizenz) in Zuständigkeit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im NTB.

Kari-C-Lizenz (Bezirkslizenz) in Zuständigkeit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk Weser-Ems gemäß der vom NTB erstellten Ausbildungsordnung.

Mindestalter 16 Jahre, D-Lizenz 2 Jahre, 10 Einsätze auf Kreisebene.

Kari-D-Lizenz (Kreislizenz) in Zuständigkeit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im jeweiligen Turnkreis gemäß der vom NTB erstellten Ausbildungsordnung.

Mindestalter 14 Jahre.

Die Unterlagen sind nur über die Beauftragte für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk Weser-Ems anzufordern.

2.2.2 Lizenzerhalt

Für den Lizenzerhalt Kari-C-Lizenzen gilt:

Treten neue Wertungsbestimmungen in Kraft, so ist die Teilnahme an einer Fortbildung mit einer Lernzielkontrolle zur Lizenzverlängerung erforderlich.

Lizenzinhaber*innen, die außerhalb der oben genannten Regelung eine Neuausbildung zur Fortbildung nutzen und eine „schriftliche Lernzielkontrolle“ ablegen, wird die Lizenz für weitere 4 Jahre verlängert.

Für alle Lizenzinhaber*innen, die keine Lernzielkontrolle ablegen, ist zum Erhalt eine Fortbildung erforderlich, die durch Einsätze bei Bezirkswettkämpfen erfolgen kann, dabei gilt:

Es sind innerhalb von zwei Wettkampffahren mindestens 6 Einsätze erforderlich, von denen zwei im Kürbereich sein müssen. Dann gilt die Lizenz für weitere 2 Jahre.

Unterschriftsberechtigt ist nur die Beauftragte für das Kampfrichterwesen, in Absprache mit dieser auch der Bezirksfachwart.

Für den Lizenzerhalt Kari-D-Lizenzen gilt:

Treten neue Wertungsbestimmungen in Kraft, so ist die Teilnahme an einer Fortbildung mit einer Lernzielkontrolle zur Lizenzverlängerung erforderlich. Einzelheiten regeln die jeweiligen Turnkreise in Absprache mit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen.

Lizenzinhaber*innen, die außerhalb der oben genannten Regelung eine Neuausbildung auf Bezirks- oder Kreisebene zur Fortbildung nutzen und eine „schriftliche Lernzielkontrolle“ ablegen, wird die Lizenz für weitere 4 Jahre verlängert.

Für alle Lizenzinhaber*innen, die innerhalb des Geltungszeitraums keine Lernzielkontrolle ablegen, ist zum Erhalt eine Fortbildung erforderlich, die ggf. auch durch Einsätze bei Bezirks- oder Kreiswettkämpfen erfolgen kann.

Hierbei gilt:

Es sind innerhalb von zwei Wettkampffahren mindestens 6 Einsätze erforderlich, von denen 2 im Bereich Pflichtübungen P6 / P7 sein müssen. Dann gilt die Lizenz für weitere zwei Jahre.

Unterschriftsberechtigt sind:

- a) die Beauftragten für Kampfrichterwesen der Turnkreise, sofern sie selbst eine Kampfrichterlizenz, mindestens Lizenzstufe „C“ besitzen,
- b) die Beauftragte für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk,
- c) der Bezirkslehrwart, in Absprache mit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk.

3 Arbeitshilfen für Training und Wettkampf

Hinweis:

Die Wettkampfinhalte richten sich nach:

- dem gültigen Code de Pointage (2022 -2024),
- den aktuellen „Arbeitshilfen Kür modifiziert – LK1 bis 4 “ (1. Auflage 2024)
- dem DTB Aufgabenbuch 2015 (nur für die P - Stufen),
- für den AK-Bereich (ab AK9) nach den Vorgaben des DTB, veröffentlicht im Internet,
- für die G-Stufen nach der im NTB-Wettkampfprogramm veröffentlichten Ausschreibung für 2024,
- den Veröffentlichungen im Leitfaden 2024 des Turnbezirkes Weser-Ems.

Es gelten jeweils die in den Wettkampfausschreibungen niedergelegten Wettkampfinhalte.

3.1 Wettkampfübersicht Spitzen- und Breitensport

3.1.1 Einzelwettkämpfe (ohne Seniorinnen)

	Spitzensport +++ Kunstturn- nachwuchs	Breitensport										
		Wettkampfangebote										
Alter		oberer Leistungsbereich ↙					↘ unterer Leistungsbereich					

Jg.	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008uä
AK			AK7 ≈ G3	AK8 ≈ G4	AK 9	AK 10	AK 11	AK 12	AK 13	AK 14	AK 15	AK 16+
G1	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	evtl. Kreis	evtl. Kreis								
G2	Bezirk* Land*	Bezirk Land	Bezirk Land	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	evtl. Kreis	evtl. Kreis					
G3		Bezirk* Land*	Bezirk Land	Bezirk Land	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	evtl. Kreis	evtl. Kreis				
G4			Bezirk* Land*	Bezirk Land	Bezirk Land	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	evtl. Kreis	evtl. Kreis			
G5				Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	evtl. Kreis			
P7(6)					Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk		
LK3e							Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk	Kreis Bezirk
LK3						Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land
LK2							Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land	Bezirk Land
LK1								Bezirk Land Bund	Bezirk Land Bund	Bezirk Land Bund	Bezirk Land Bund	Bezirk Land Bund

Für LK3erl. und Pflichtkür P7 sind gesonderte WK-Inhalte durch den TB Weser-Ems erstellt (siehe Leitfaden S. 27).

3.1.2 Mannschaftswettkämpfe

Liga - wettbewerbe	Team	Stufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18+
Landesliga 1	10/8/5/3	LK1						1 Ti								
Landesliga 2	10/8/5/3	LK2 (Abgang B)						1 Ti								
Landesliga 3	10/8/5/3	LK2						1 Ti								
Landesliga 4	10/8/5/3	LK2						1 Ti								
Bezirksliga 1 <small>(1. Platz Bezirksfinale → Aufstieg NTB-LL4)</small>	10/8/5/3	LK3														
Bezirksliga 2 <small>(1. Platz Bezirksfinale → Aufstieg BL1)</small>	10/8/5/3	LK3														
Bezirksliga 3 <small>(1. Platz Bezirksfinale → Aufstieg BL2)</small>	10/8/5/3	LK3e (Abgang NE)														
Bezirksliga Schülerinnen	10/8/5/3	P7/P6 (Sprung SP7a)										1 Ti				
Bezirksklasse Schülerinnen	8/6/4/3	P6/P5 (Sprung SP6b/SP5b)									1 Ti					
Bezirksliga Nachwuchs	10/8/5/3	G5/G4										1 Ti				
Bezirksklasse Nachwuchs	8/6/4/3	G4/G3									1 Ti					
Bezirksklasse Küken	8/6/4/3	G3/G2									1 Ti					
Regionalklasse Küken <small>(nur Regionalfinale)</small>	8/6/4/3	G2/G1						1 Ti								

NTB – Teamwettkämpfe		Startalter														
Wettkampf	Team	Stufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18+
TTS – Pokal AK 10	4/4/3	AK10														
TTS – Pokal AK 9	4/4/3	AK9														
LMM G5	4/4/3	G5 (NTB)														
LMM G4	4/4/3	G4 (NTB)														
LMM G3	4/4/3	G3 (NTB)														
LMM G2	4/4/3	G2 (NTB)														

3.2 Jahrgangsstaffelung für 2024

Jahrgang	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89
Alter	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

3.3 NTB-Pflichtprogramm „Grundübungen G1 bis G5“

Seit 2022 ersetzen die für den Nachwuchs im NTB konzipierten Grundstufen (G1-G5) gleichermaßen die unteren P-Stufen und AK-Stufen (AK 6-8). Das Ziel, die Stärken der Wettkampfsysteme P und AK zusammenzuführen und deren Schwächen zu vermeiden, wurde mit Einführung der G-Stufen erreicht.

Die schlüssig aufeinander aufbauenden Übungen ermöglichen einen raschen Lernfortschritt in Richtung Kür. Anders als in den P-Stufen, baut der Übungsablauf von einer Stufe zur nächsten aufeinander auf und unnötige „Sackgassenelemente“ wurden weggelassen.

Anders als in den AK-Stufen, ist das von NTB-Seite empfohlenen und vom Turnbezirk auch übernommene Wettkampfangebot in jeder Stufe durch ein breites Altersband gekennzeichnet.

Für 2024 wurde die Ausschreibungsbroschüre „NTB-Grundübungen“ noch einmal gründlich überarbeitet und vor allem im Bereich der Übungsbewertungen deutlich präzisiert.

Download über:

<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html>

3.4 „Arbeitshilfen für Kür modifiziert – LK 1 bis 4“

Das **DTB Aufgabenbuches 2015** hat für das Wettkampfprogramm Kür LK 1 – LK 4 keine Gültigkeit mehr.

Der DTB hat die „**Arbeitshilfen für Kür modifiziert – LK 1 bis 4**“ (1. Auflage 2024) herausgegeben, die alle wettkampf- und bewertungsrelevanten Vorschriften für die Kür LK 1 bis LK 4 beinhalten.

Zusätzlich gelten die **Elementetabellen des Code de Pointage 2022 - 2024** und die **Nationale Elementeliste 2024**.

Für die Elemente-Anerkennung sind die Bestimmungen des Code de Pointage zu beachten, die im Wettkampfprogramm Kür modifiziert zur Anwendung kommen (siehe Arbeitshilfen Seiten 6, 28).

3.5 „Nationale Elemente“ und „Turnerische Elemente“

Für die „Nationalen Elemente“ des DTB gilt grundsätzlich die Veröffentlichung unter www.kari-turnen.de. Hier sind auch die NEs ab AK 40 aufgeführt.

„Turnerisches Element“ (TE) sind laut DTB alle Elemente, die nicht im gültigem CdP oder in der nationalen Elementeliste aufgeführt sind, aber zum allgemein anerkannten Übungsgut des Gerätturnens gehören. TE haben den SW „0“.

Der NTB hat zur Orientierung auf seiner Internet-Seite eine Liste von Turnerischen Elementen veröffentlicht. Die hier im Leitfaden abgebildete Liste stellt eine Beschränkung für den Turnbezirk Weser-Ems dar.

Für den Turnbezirk Weser-Ems gilt:

In der Kürstufe LK 3erl. werden „Turnerische Elemente“ zum Erfüllen der Kompositionsanforderungen (KA) und der Mindestzahl der 7 Elemente nur dann anerkannt, wenn sie in der folgenden Tabelle aufgeführt sind. Diese TE orientieren sich an den Kernelementen der Pflichtstufen P7 – P9 sowie deren Vorläufern.

Nationale Elemente (DTB) Wert: 0,05		Turnerische Elemente (TB Weser - Ems) Wert: 0,00	
Sprung			
6.10 Sprunghocke	D-Note: 0,60 Punkte		
6.11 Sprunggrätsche	D-Note: 0,60 Punkte		
Stufenbarren			
1. Angang: Hüft-Aufzug		1. Angang: (Vorschweben) Spreiz-Kippaufschwung	
2. Riesen-Aufschwung		2. Kippaufschwung rückl. vw. (Wolkenschieber)	
3. Schwungstemme		3. Spreizumschwung (Mühlumschwung)	
4. Fallkippe in den Stütz		4. Einspreizen <u>oder</u> Vorhocken eines Beines	
5. Aufhocken/ -bücken/ -grätschen (gleiche Elemente)		5. Durchhocken /-bücken (beidbeinig) zum Sitz	
6. Abgang: Felgunterschwingung		6. 1/2 Drehung im Stütz (über das Bein)	
		7. Rückschwung $\geq 60^\circ$ ($< 60^\circ \rightarrow$ kein Element)	
Schwebebalken			
1. Rolle vw. in den Hockstand		1. Spagatsprung ($135^\circ - 90^\circ$) *	
2. Hocksprung		2. Sisonne ($135^\circ - 90^\circ$) *	
3. Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung		3. Quergrätschsprung ($135^\circ - 90^\circ$) *	
4. Strecksprung mit <u>doppeltem</u> Beinwechsel **		4. Strecksprung / Strecksprung mit Beinwechsel **	
5. 1/2 gymn. LAD einbeinig **		5. 1/2 gymn. LAD beidbeinig (auch im Hockstand) **	
6. Abgang: Freies Rondat		6. Körperwelle	
7. Abgang: Handstützüberschlag vw.		7. Standwaage (2 Sek.), Spielbein mind. waagrecht	
8. Abgang: Handstützüberschlag vw. frei		8. flüchtiger Handstand ($10^\circ - 45^\circ$, kein akrob. Element) *	
		9. Abgang: Rondat	
		* <i>abgestuftes A bzw. B- Element (A/B \rightarrow TE), Abzug Winkelabweichung bzw. Spreizwinkel bleibt, fl. Handstand $> 45^\circ$ Abweichung oder Spreizwinkel $< 90^\circ$ \rightarrow keine Elementanerkennung</i>	
		** 4. / 5. NE und TE zählen als gleiche Elemente	
Boden			
1. Rad		1. 1/1 Schrittdrehung	
2. Rad einarmig		2. Spagatsprung ($135^\circ - 90^\circ$) *	
3. Langsamer Überschlag vw. <u>oder</u> Langsamer Überschlag vw. – rw. (Tick-Tack)		3. Strecksprung / Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung (auch einbeinig (Fouetté))	
4. Langsamer Überschlag rw. (auch aus dem Hockstreck-Sitz)		4. Quergrätschsprung / Sisonne / Rehsprung mit beidb. Absprung ($135^\circ - 90^\circ$) *	
5. Hocksprung		5. Seitgrätschsprung ($135^\circ - 90^\circ$) *	
6. Felgrolle ** (kein akrobatisches Element)		6. Rolle rw. über den flüchtigen Handstand ** (kein akrobatisches Element)	
		7. Sprungrolle	
		8. Seit- oder Querspagat (mind. 160°)	
		* <i>abgestuftes A – Element (A \rightarrow TE), Abzug Spreizwinkel bleibt, Spreizwinkel $< 90^\circ \rightarrow$ keine Elementanerkennung</i>	
		** 6. NE und TE zählen als gleiche Elemente	

3.5.2 Anmerkungen zur NE/TE – Liste

Sind unter einer Nummer (gesondert nach NE und TE) **zwei** oder **mehrere** Elemente aufgeführt, dann gelten diese als **gleiche** Elemente. Entsprechendes gilt bei Wiederholung abgestufter Elementes (A \rightarrow TE; NE \rightarrow TE). Werden in einer Übung beide Elemente gezeigt, kann der Schwierigkeitswert nur einmal berücksichtigt werden. Die Anerkennung erfolgt in chronologischer Reihenfolge.

4 Wettkämpfe im NTB

Verbindlich ist das Wettkampfprogramm des NTB 2024 mit den Ausschreibungen des jeweiligen Wettkampfes.
Alle nachfolgenden Wettkämpfe unterliegen dem digitalen Passwesen.

4.1 Meisterschaften (teilweise mit Qualifikation im Bezirk)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
1	Meisterklasse AK 16+	16 u.ä.	2008 u.ä.	FIG-WK 1 – Code de Pointage 2022
2	Jugendmeisterschaft AK 15	15	2009	FIG-WK 1 – Code de Pointage 2022, Junior + nationale Regelungen
3	Jugendmeisterschaft AK 14	14	2010	
4	Jugendmeisterschaft AK 13	13	2011	
5	Jugendmeisterschaft AK 12	12	2012	
6	Schülerinnenmeisterschaft AK 11	11	2013	
7	Schülerinnenmeisterschaft AK 10	10	2014	
8	Schülerinnenmeisterschaft AK 9	9	2015	
9	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 5	9 - 10	2015 - 2014	Inhalt der Grundübungen sind abrufbar unter https://ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html
10a	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 4	8 - 9	2016 - 2015	
10b	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 5	8	2016	
11	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 3	7 - 8	2017 - 2016	
12	Schülerinnenmeisterschaft Grundübung 2	6 - 7	2018 - 2017	

Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante, für AK7 – 10 mit zusätzlichem Weichboden 30cm.

4.2 NTB – Mannschaftsmeisterschaften / Turntalentschul – Pokal

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte
20	Landesmannschaftsmeisterschaft G2 Teamwettkampf 4/4/3	6 - 7	2018 - 2017	Inhalte jeweils gemäß den aktuellen Vorgaben der DTB-Ausschreibung Gerätturnen weiblich – leistungsorientiert, abrufbar auf: https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html
21	Landesmannschaftsmeisterschaft G3 Teamwettkampf 4/4/3	7 - 8	2017 - 2016	
22	Landesmannschaftsmeisterschaft G4 Teamwettkampf 4/4/3	8 - 9	2016 - 2015	
23	Landesmannschaftsmeisterschaft G5 Teamwettkampf 4/4/3	9 - 10	2015 - 2014	
24	NTB Turntalentschul-Pokal AK9 Teamwettkampf 4/4/3	9	2015	Inhalte jeweils gemäß den aktuellen Vorgaben der DTB-Ausschreibung Gerätturnen weiblich – leistungsorientiert, abrufbar auf: http://www.dtb.de/geraeturnen/ downloads/leistungssport-weiblich/
25	NTB Turntalentschul-Pokal AK10 Teamwettkampf 4/4/3	10	2014	

Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante, mit zusätzlichem Weichboden 30cm.

4.3 Deutschland – Cup (Landesentscheid)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
30	Deutschland-Cup LK 1	18 - 29	2006 - 1995	Kürwettkampf LK 1 Sprunghöhe: 1,25m DTB-Ausschreibung
31	Deutschland-Cup LK 1	16 / 17	2008 / 2007	
32	Deutschland-Cup LK 1	14 / 15	2010 / 2009	
33	Deutschland-Cup LK 1	12 / 13	2012 / 2011	

4.4 Niedersachsen – Cup (Landesfinale)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
34	Niedersachsen-Cup LK 2	18 - 29	2006 - 1995	Kürwettkampf LK 2 Sprunghöhe: 1,25m
35	Niedersachsen-Cup LK 2	16 / 17	2008 / 2007	
36	Niedersachsen-Cup LK 2	14 / 15	2010 / 2009	
37	Niedersachsen-Cup LK 2	11 - 13	2013 - 2011	Kürwettkampf LK 2 Sprunghöhe: 1,20m
38	Niedersachsen-Cup LK 3	18 - 29	2006 - 1995	Kürwettkampf LK3 Sprunghöhe 1,20m AK-Aussteiger haben keine Startberechtigung
39	Niedersachsen-Cup LK 3	14 - 17	2010 - 2007	
40	Niedersachsen-Cup LK 3	10 - 13	2014 - 2011	
Es gilt die aktuelle nationale Elementeliste! Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante.				

4.5 Qualifikation zum Bundespokal der LTV – Mannschaften

(NTB-Einladungswettkampf)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte DTB-Wettkampfprogramm
70	Qualifikation der Älteren	16 - 29	2008 - 1995	Kürwettkampf LK 1 Sprunghöhe 1,25m DTB-Ausschreibung
71	Qualifikation der Jüngeren	12 - 15	2012 - 2009	
Voraussetzung ist die Teilnahme am Landesentscheid Deutschland – Cup				

4.6 Rahmenwettkampf AK11 / AK12 und älter

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte DTB-Wettkampfprogramm
90	Rahmenwettkampf AK11	11	2013	Inhalte abrufbar auf: http://www.dtb.de/geraetturnen/ downloads/leistungssport-weiblich/
91	Rahmenwettkampf AK12+	12 - 15	2012 - 2009	FIG-WK 1 – CdP 2022

4.7 Nikolaus – Cup 2024 (NTB - Kadertest)

Die Teilnahme am Nikolaus – Cup (D-Kader-Test) ist nur auf Einladung möglich.

Voraussetzung ist eine bei den Landesmeisterschaften G3 – G5, AK 9 oder AK 10 erzielte Mindestpunktzahl.

Die Mindestpunktzahl jeder Altersklasse wird vom Landesfachausschuss festgelegt.

Wettkampfinhalte sind ausgewählte technische und athletische Normen* für die Altersklassen 7 – 10.

Normen siehe <https://www.dtb.de/geraetturnen/downloads/leistungssport-weiblich/>.

*Welche Normen vom Landesfachausschuss ausgewählt werden, wird mit der Einladung bekanntgegeben.

4.8 Seniorinnenmeisterschaften

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
50	Landesseniorenmeisterschaft	30 - 34	1994 - 1990	Kürvierkampf LK 3 Tisch: 1,25m;
51	Landesseniorenmeisterschaft	35 - 39	1989 - 1985	Balken: 1,05m über Mattenoberkante Sprung / Barren / Balken / Boden
52	Landesseniorenmeisterschaft	40 - 44	1984 - 1980	Kürvierkampf LK 3 (Sprung / Barren / Bank / Boden)
53	Landesseniorenmeisterschaft	45 - 49	1979 - 1975	Tisch: 1,25m od. 1,10m;
54	Landesseniorenmeisterschaft	50 - 54	1974 - 1970	Küdreikampf LK 3 (wählbar aus Sprung / Barren / Bank / Boden) Tisch 1,10m;
55	Landesseniorenmeisterschaft	55 - 59	1969 - 1965	Küdreikampf LK 4 (wählbar aus Sprung / Barren / Bank / Boden) Tisch: 1,10m;
56	Landesseniorenmeisterschaft	60 - 64	1964 - 1960	Kürzweikampf LK4 (wählbar aus Reck / Bank / Boden) Reck: 1,40m
57	Landesseniorenmeisterschaft	65 - 69	1959 - 1955	
58	Landesseniorenmeisterschaft	70 - 74	1954 - 1950	
59	Landesseniorenmeisterschaft	75 - 79	1949 - 1945	
60	Landesseniorenmeisterschaft	80 u.ä.	1944 u.ä.	

4.9 NTB – Liga

WK Nr	Wettkampf	Stärke	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte
80	Landesliga 1	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2013 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2024 Kürwettkampf LK 1, Sprung: 1,25m
81	Landesliga 2	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2013 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2024 Kürwettkampf LK 2, Sprung: 1,25m Abgang (KA5): B
82	Landesliga 3	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2013 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2024 Kürwettkampf LK 2, Sprung: 1,25m
83	Landesliga 4	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2013 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2024 Kürwettkampf LK 2, Sprung: 1,25m
* 1 Turnerin darf 10 Jahre alt sein. Für alle Wettkämpfe gilt die nationale Elementeliste. Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante.					

5 Wettkämpfe im TB Weser-Ems

Bitte die Wettkampfnummern beachten und bei allen Meldungen verwenden.

5.1 Einzelwettkämpfe im Turnbezirk

5.1.1 Wettkämpfe mit Qualifikation zum Landesfinale (Kreisqualifikationen sind nicht erforderlich)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		NTB	
A	13-AK-09	Bezirksmeisterschaft AK 9	9	2015	Pflichtwettk. AK 9	s. DTB - Ausschreibung	alle	
	13-AK-10	Bezirksmeisterschaft AK 10	10	2014	Pflichtwettk. AK 10	s. DTB - Ausschreibung	alle	
B	13-G2-06	Bezirksmeisterschaft G2	6 - 7	2018 / 2017	Pflichtwettk. G2	s. NTB - Ausschreibung	8	
	13-G3-07	Bezirksmeisterschaft G3	7 - 8	2017 / 2016	Pflichtwettk. G3	s. NTB - Ausschreibung	5 + 3	
	13-G4-08	Bezirksmeisterschaft G4	8 - 9	2016 / 2015	Pflichtwettk. G4	s. NTB - Ausschreibung	5 + 3	
	13-G5-08	Bezirksmeisterschaft G5*	8	2016	Pflichtwettk. G5	s. NTB - Ausschreibung	alle	
	13-G5-09	Bezirksmeisterschaft G5	9 - 10	2015 - 2014	Pflichtwettk. G5	s. NTB - Ausschreibung	5 + 3	
C	13-G2-KC	Küken-Cup / G2 (Quali. f. LMM)	6 - 7	2018 / 2017	Pflichtwettk. G2	s. NTB - Ausschreibung	1 - 5	
	13-G3-KC	Küken-Cup / G3 (Quali. f. LMM)	7 - 8	2017 / 2016	Pflichtwettk. G3	s. NTB - Ausschreibung	1 - 10	
	13-G4-NC	Nachwuchs-Cup / G4 (Quali. f. LMM)	8 - 9	2016 / 2015	Pflichtwettk. G4	s. NTB - Ausschreibung	1 - 10	
	13-G5-NC	Nachwuchs-Cup / G5 (Quali. f. LMM)	9 - 10	2015 / 2014	Pflichtwettk. G5	s. NTB - Ausschreibung	1 - 5	
	13-AK9-SC	Schülerinnen-Cup / AK 9	9	2015	Pflichtwettk. AK 9	s. DTB - Ausschreibung	?	
D	14-LK1-12	Deutschland-Cup / Kür LK1	12 - 13	2012 / 2011	Kürwettkampf LK1	Sprunghöhe: 1,25m	1 - 8	
	14-LK1-14	Deutschland-Cup / Kür LK1	14 - 15	2010 / 2009			1 - 8	
	14-LK1-16	Deutschland-Cup / Kür LK1	16 - 17	2008 / 2007			1 - 8	
	14-LK1-18	Deutschland-Cup / Kür LK1	18 - 29	2006 - 1995			1 - 8	
E	14-LK2-11	Niedersachsen-Cup / Kür LK2	11 - 13	2013 - 2011	Kürwettkampf LK2	Sprunghöhe: 1,20m	1 - 6	
	14-LK2-14	Niedersachsen-Cup / Kür LK2	14 - 15	2010 / 2009			1 - 6	
	14-LK2-16	Niedersachsen-Cup / Kür LK2	16 - 17	2008 / 2007			Sprunghöhe: 1,25m	1 - 6
	14-LK2-18	Niedersachsen-Cup / Kür LK2	18 - 29	2006 - 1995			1 - 6	
F	14-LK3-11	Niedersachsen-Cup / Kür LK3	10 - 13	2014 - 2011	Kürwettkampf LK3	Sprunghöhe: 1,20m	1 - 6	
	14-LK3-14	Niedersachsen-Cup / Kür LK3	14 - 17	2010 - 2007			1 - 6	
	14-LK3-18	Niedersachsen-Cup / Kür LK3	18 - 29	2006 - 1995			1 - 6	
* Start nur möglich, wenn bereits im Frühjahr auf Landesebene erfolgreich G4 geturnt wurde (mind. 48 Punkte).								

5.1.2 Wettkämpfe mit Bezirksfinale (Kreisqualifikationen erforderlich mit Qualifikationsnormen A/B siehe Norm)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		Norm
G	13-G1-05	Bezirksfinale G1	5 - 6	2019 - 2018	Pflichtwettk. G1	s. NTB - Ausschreibung	47/43
	13-G2-08	Bezirksfinale G2	8 - 9	2016 - 2015	Pflichtwettk. G2	s. NTB - Ausschreibung	50/45
	13-G3-09	Bezirksfinale G3	9 - 10	2015 - 2014	Pflichtwettk. G3	s. NTB - Ausschreibung	53/48
	13-G4-10	Bezirksfinale G4	10 - 11	2014 - 2013	Pflichtwettk. G4	s. NTB - Ausschreibung	55/50
	13-G5-11	Bezirksfinale G5	11 - 12	2013 - 2012	Pflichtwettk. G5	s. NTB - Ausschreibung	56/51
H	14-LK3e-11	Weser-Ems-Cup / Kür LK3e	11 - 13	2013 - 2011	Kürwettkampf LK3e	Sprunghöhe: 1,20m	44/39
	14-LK3e-14	Weser-Ems-Cup / Kür LK3e	14 u.ä.	2010 u.ä.			45/40
I	14-P67-09	Weser-Ems-Cup / Schülerinnen	9 - 11	2015 - 2013	Wahlwettk. P7/P6 (mit 1 / 2 Boni) P7 als Pflichtkür	Sprung SP7a: 1,00m (Doppelkasten)	58/53
	14-P67-12	Weser-Ems-Cup / Schülerinnen	12 - 14	2012 - 2010			59/54

5.1.3 Empfohlene Kreiswettkämpfe

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		A/B-Norm	
	Kreiscup G1 Kreiscup G1*	5 - 6 7 - 8	2019 - 2018 2017 - 2016	Pflichtwettk. G1	s. NTB - Ausschreibung	47/43 ---	
	Kreiscup G2 Kreiscup G2 Kreiscup G2*	6 - 7 8 - 9 10 - 11	2018 - 2017 2016 - 2015 2014 - 2013	Pflichtwettk. G2		50/45 ohne Norm ---	
	Kreiscup G3 Kreiscup G3 Kreiscup G3*	7 - 8 9 - 10 11 - 12	2017 - 2016 2015 - 2014 2013 - 2012	Pflichtwettk. G3		53/48 ohne Norm ---	
	Kreiscup G4 Kreiscup G4 Kreiscup G4*	8 - 9 10 - 11 12 - 13	2016 - 2015 2014 - 2013 2012 - 2011	Pflichtwettk. G4		55/50 ohne Norm ---	
	Kreiscup G5 Kreiscup G5	8 - 10 11 - 12	2016 - 2014 2013 - 2012	Pflichtwettk. G5		56/51 ---	
	Kreiscup P6/P5* Kreiscup P6/P5* Kreiscup P6/P5*	8 - 9 10 - 11 12 - 13	2016 - 2015 2014 - 2013 2012 - 2011	Wahlwettkampf P5/P6		wahlweise Sprung SP5b: 0,80m Sprung SP6b: 1,10m	--- --- ---
	Kreiscup P7/P6 Kreiscup P7/P6	9 - 11 12 - 14	2015 - 2013 2012 - 2010	Wahlwettkampf P6/P7 (mit Stufenbonus)		Sprung SP7a: 1,00m	58/53 59/54
	Kreiscup LK3e Kreiscup LK3e	11 - 13 14 u.ä.	2013 - 2011 2010 u.ä.	Kürwettkampf LK3e	Sprunghöhe: 1,20m	44/39 45/40	
	Kreiscup LK3 Kreiscup LK3 Kreiscup LK3	11 - 13 14 - 17 18 u.ä.	2013 - 2011 2010 - 2007 2006 u.ä.	Kürwettkampf LK3	Sprunghöhe: 1,20m	--- --- ---	
	Kreiscup LK2 Kreiscup LK2 Kreiscup LK2	11 - 13 14 - 15 16 u.ä.	2013 - 2011 2010 - 2009 2008 u.ä.	Kürwettkampf LK2	Sprunghöhe: 1,20m Sprunghöhe: 1,25m	--- --- ---	
	Kreiscup LK1 Kreiscup LK1 Kreiscup LK1	12 - 13 14 - 15 16 u.ä.	2012 - 2011 2010 - 2009 2008 u.ä.	Kürwettkampf LK1	Sprunghöhe: 1,25m	--- --- ---	
* diese Wettkampf-/Altersklassen werden 2024 nicht auf Bezirksebene angeboten							

5.1.4 Qualifikationsnormen / Zulassungen

WK-Nr.:	Stufe	Alter	A - Norm	B - Norm	Maximale Nachrücker mit B - Norm		Max. Plätze ohne Quali
					Kreis	Verein	Verein/Kreis
13-G1-05	G1	5 - 6	47,0 P.	43,0 P.	3	2	1
13-G2-08	G2	8 - 9	51,0 P.	46,0 P.	3	2	1
13-G3-09	G3	9 - 10	53,0 P.	48,0 P.	3	2	1
13-G4-10	G4	10 - 11	55,0 P.	50,0 P.	3	2	1
13-G5-11	G5	11 - 12	56,0 P.	51,0 P.	3	2	1
14-LK3e-11	LK3e	11 - 13	43,0 P.	38,0 P.	3	2	1
14-LK3e-14	LK3e	14 u.ä.	44,0 P.	39,0 P.	3	2	1
14-P67-09	P7/P6	9 - 11	58,0 P.	53,0 P.	3	2	1
14-P67-12	P7/P6	12 - 14	59,0 P.	54,0 P.	3	2	1

Regeln zur Zulassung:

Für die Wettkampfstufen der Weser-Ems-Cups Kür und Schülerinnen und die Bezirksfinals der G - Stufen sind Qualifikationen auf Kreisebene auszuturnen.

Alle Meldungen erfolgen durch die Vereine über das Online – Meldeportal, zusätzlich bestätigt von den Kreisfachwart*innen durch die Zusendung der vollständigen Siegerlisten.

Es empfiehlt sich auch Turnerinnen mit B – Norm zu melden, die sich nicht direkt qualifiziert haben, aber eventuell als Nachrückerinnen infrage kommen.

1.)	Alle Turnerinnen mit erreichter <u>A – Norm</u> werden zugelassen.
2.)	Haben in einer Wettkampfklasse weniger als 3 Turnerinnen des Kreisentscheides die A – Norm erfüllt, werden unabhängig vom Ergebnis <u>Platz 1 – 3</u> zugelassen, sofern zumindest die <u>B – Norm</u> erfüllt ist.
3.)	Sind nach der Platzvergabe durch 1.) und 2.) noch freie Plätze bis zur Maximalzahl einer Wettkampfklasse vorhanden, werden diese in der Reihenfolge der Qualifikationsergebnisse unter den gemeldeten Turnerinnen mit erreichter B – Norm vergeben. Dabei gilt: Als Nachrückerinnen werden maximal 3 Ti. pro Kreis und maximal 2 Ti. pro Verein zugelassen.
4.)*	Wurde in einem Kreis kein Kreisentscheid ausgeturnt, kann <u>ein</u> Verein des Kreises maximal 1 Turnerin pro Wettkampfklasse ohne Quali. - Norm melden.

Turnerinnen, die aus gesundheitlichen bzw. anderen triftigen Gründen nicht an einer Kreisqualifikation teilnehmen konnten, können auf Antrag unter 3.) zugelassen werden, wenn sie über die Wettkämpfe innerhalb der Ligasaison oder einen offenen (Pokal-) Wettkampf einen vollständigen Vierkampf mit entsprechender Punktzahl nachweisen können. Über die Zulassung entscheidet die Wettkampfleitung.

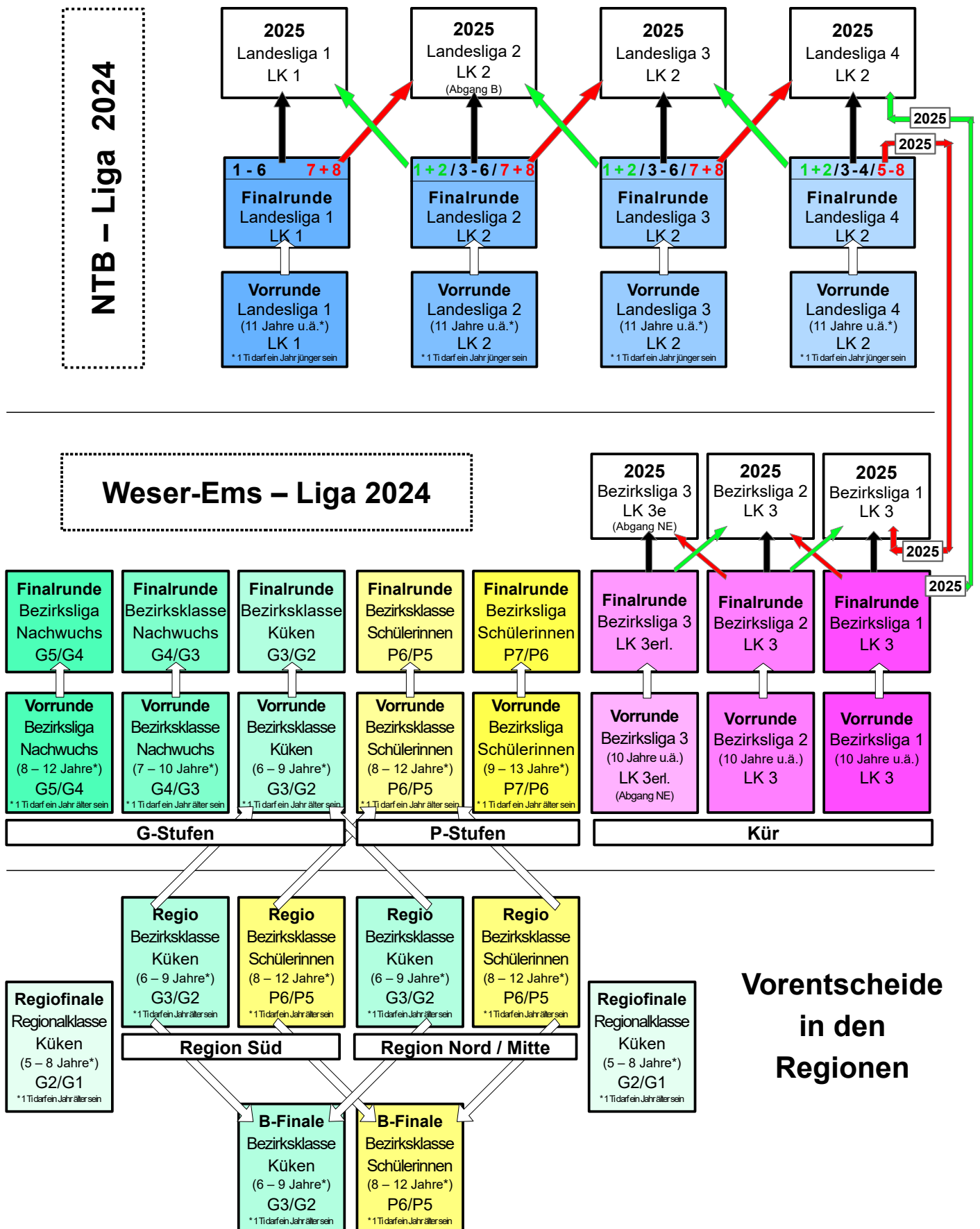
* Kreise mit wenigen aktiven Turnerinnen/Vereinen sollten sich nach Möglichkeit anderen Kreisen anschließen.

4.) tritt nur in Kraft, wenn dieses nicht möglich ist.

Melden mehrere Vereine eines Kreises Turnerinnen ohne Quali. - Norm, entfällt 4.) und keine Turnerin wird zugelassen!

5.2 Ligawettkämpfe

5.2.1 Gesamtübersicht



5.2.2 Ligaordnung des Turnbezirks

Alle Einzelheiten bzgl. der Auf- und Abstiege insbesondere die Wettkämpfe mit Übergang zur NTB – Liga betreffend, sowie die Qualifikationen zum Bezirksfinale über das Regionalkonzept des Turnbezirkes (s.u.), sind im Detail in der Ligaordnung des Turnbezirkes Weser-Ems dargestellt.

5.2.3 Wettkampfklassen nach Regionalkonzept

Regelung für 2024:

Alle fünf Wettkampfklassen der Weser-Ems-Liga Pflicht turnen im Herbst zwei Wettkampfrunden aus.

Bezirksliga Schülerinnen, Bezirksliga Nachwuchs, Bezirksklasse Nachwuchs:

(Details in der Ligaordnung des Turnbezirkes)

Für die **BLS**, **BLN** und **BKN** kann frei zur Weser-Ems-Liga Pflicht gemeldet werden.

Bezirksklasse Schülerinnen, Bezirksklasse Küken:

(Details in der Ligaordnung des Turnbezirkes)

Für die **BKS** und **BKK** gibt es vor den Sommerferien (Juni) Regionsentscheide zur Qualifikation für die Wettkampfrunden der Weser-Ems Liga Pflicht.

Für die nichtqualifizierten Mannschaften wird (vorauss. im November) ein **B – Finale** angeboten.

Regionalklasse Küken:

(Details in der Ligaordnung des Turnbezirkes)

Die **RKK** turnt einen Wettkampf im Rahmen der Regionalqualifikation der betreffenden Region.

Ein Bezirksfinale findet nicht statt. **Bei vorhandener Kapazität werden RKK- Mannschaften auf Antrag zum B-Finale der Bezirksklasse Küken zugelassen (Wettkampfinhalte G3/G2).**

5.2.4 Regionen des Turnbezirks

Für die unter 5.2.3 aufgeführten Wettkämpfe (Regionsentscheide) wird der Turnbezirk in drei Regionen gegliedert. Die Wettkampf- und Karileitung wird in den Regionen eigenständig eingerichtet.

Regionen Nord und Mitte:

Vereine der Turnkreise Aurich, Cloppenburg, Delmenhorst, Emden, Friesland-Wilhelmshaven, Leer, Oldenburg-Land, Stadt Oldenburg-Ammerland, Vechta, Wesermarsch, Wittmund.

Da sich einige der o.g. Turnkreise zur Zeit nicht an der Weser-Ems – Liga beteiligen, agieren die Regionen Nord und Mitte bis auf weiteres gemeinsam.

Verantwortlich: Regionsbeauftragter Nord/Mitte.

Region Süd:

Vereine der Turnkreise Emsland, Grafschaft Bentheim, Osnabrück-Land, Osnabrück-Stadt.

Verantwortlich: Regionsbeauftragte Süd.

5.2.5 Regioentscheide/-finals (RN = Nord/Mitte; RS = Süd)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
RN	22-RN-S	Regioentscheid	8 - 12*	2015 - 2011*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: P6 / P5 mit Bonus Sprung: SP6b (AW 6,0 P.) / SP5b (AW 5,0 P.)	8 Ti Meldung
	RS 22-RS-S	Bezirksklasse Schülerinnen				6 Ti Wettkampf
						4 Ti Gerät
						3 Ti Wertung
	22-RN-N	Regioentscheid	6 - 9*	2018 - 2015*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: G3**/ G2 Sprung: G3**/ G2	8 Ti Meldung
	22-RS-N	Bezirksklasse Küken				6 Ti Wettkampf
						4 Ti Gerät
						3 Ti Wertung
	22-RN-RK	Regiofinale	5 - 8*	2018 - 2015	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: G2 / G1 Sprung: G2 / G1	8 Ti Meldung
	22-RS-RK	Regionalklasse Küken				6 Ti Wettkampf
						4 Ti Gerät
						3 Ti Wertung
* eine Turnerin darf ein Jahr älter sein ** mit zusätzlichem „Stufenbonus“ von 1,0 P. Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirkes Weser-Ems 2024 (S.28).						

5.2.6 Weser-Ems – Liga Pflicht (teilweise mit Qualifikation über Regionalentscheide)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
BL	22-BL-S	Bezirksliga Schülerinnen	9 - 13*	2015 - 2011*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: P7**/ P6 mit Bonus <i>P7 als Pflichtkür</i> Sprung: SP7a (neu: Doppelkasten 1,00m)	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BL-N	Bezirksliga Nachwuchs	8 - 12*	2016 - 2012*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: G5**/ G4 Sprung: G5**/ G4	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
BK	22-BK-S	Bezirksklasse Schülerinnen	8 - 12*	2016 - 2012*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: P6 / P5 mit Bonus Sprung: SP6b (AW 6,0 P.) / SP5b (AW 5,0 P.)	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BK-N	Bezirksklasse Nachwuchs	7 - 10*	2017 - 2014*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: G4**/ G3 Sprung: G4**/ G3	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BK-K	Bezirksklasse Küken	6 - 9*	2018 - 2015*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: G3**/ G2 Sprung: G3**/ G2	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
* eine Turnerin darf ein Jahr älter sein ** mit zusätzlichem „Stufenbonus“ von 1,0 P. Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirks Weser-Ems 2024 (S.27/28).						

5.2.7 Weser-Ems – Liga Kür

Die Weser-Ems-Liga Kür ist ein 3 - stufiges Ligasystem mit Auf- und Abstieg, unterhalb der NTB – Landesliga. Der Einstieg für neue Mannschaften erfolgt über die Bezirksliga 3, die BL - Schülerinnen oder BL - Nachwuchs.

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
BL	22-BL-1	Bezirksliga 1 <i>Die Bezirksliga 1 (Platz 1) ist zugleich Qualifikation zur NTB – Liga 2025 (Landesliga 4)</i>	10 u.ä.	2014 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK3 (nach DTB-Ausschreibung), Sprunghöhe 1,20m	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BL-2	Bezirksliga 2	10 u.ä.	2014 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK3 (nach DTB-Ausschreibung), Sprunghöhe 1,20m	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BL-3	Bezirksliga 3	10 u.ä.	2014 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK3e (mit TE*), Abgang (KA5) NE Sprunghöhe 1,10m/1,20m wahlw.	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung

5.2.8 B – Finals (für BKS und BKK)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
BF	22-BF-BKS	B – Finale Bezirksklasse Schülerinnen	8 - 12*	2015 - 2011*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: P6 / P5 mit Bonus Sprung: SP6b (AW 6,0 P.) / SP5b (AW 5,0 P.)	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BF-BKS	B – Finale Bezirksklasse Küken	6 - 9*	2018 - 2015*	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: G3**/ G2 Sprung: G3**/ G2	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
* eine Turnerin darf ein Jahr älter sein ** mit zusätzlichem „Stufenbonus“ von 1,0 P. Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirks Weser-Ems 2024 (S.28)						

5.3 Sonderregelungen und Bonuselemente für Bezirkswettkämpfe

5.3.1 LK3 erleichtert: Weser-Ems – Cup Kür, Bezirksliga 3

Zum Erreichen der vorgeschriebenen 7 Elemente und dem Erfüllen der Kompositionsanforderungen (KA) werden, neben den Elementen lt. Code de Pointage und den nationalen Elementen (NE), nur turnerische Elemente (TE) der Elementeliste auf S. 17 im Leitfaden anerkannt.

Soll ein Element gezeigt werden, das in keiner dieser Listen aufgeführt ist, muss dieses vor dem Einturnen bei der Wettkampfleitung angemeldet werden. Diese entscheidet im Rahmen der Kampfrichterbesprechung über die Zulassung als TE für diesen Wettkampf.

Der Schwierigkeitswert eines Turnerischen Elementes ist „0“.

Für die Erfüllung der KA ist die Wertigkeit der gezeigten Elemente ohne Bedeutung.

Die **Abgangsanforderung** (KA 5) Stufenbarren / Schwebebalken / Boden ist **NE**.

5.3.2 P7: Weser-Ems – Cup Schülerinnen, Bezirksliga Schülerinnen

Hinweis Sprung:

Der Sprung SP7a wird über einen Doppelkasten mit 2-3 darauf gelegten Turnmatten gesprungen. (Gesamthöhe ca. 1m) siehe Sprungtabelle S. 29 und Abbildung S. 33.

Stufenbonus:

In der Bezirksliga Schülerinnen (P7/P6) und dem Weser-Ems-Cup Schülerinnen (P7/P6) wird das Turnen der P7 (= höhere Schwierigkeitsstufe der Wettkampfklasse) mit jeweils 1,0 P. bonifiziert.

Sonderregelung Stufenbarren, Schwebebalken und Boden:

Die im Aufgabenbuch fettgedruckten Elemente der P7 sind **in der vorgegebenen Reihenfolge** vorzutragen. (Ausnahme siehe Stufenbarren). Nicht fettgedruckte Elemente und Verbindungen können ersetzt werden. Zusätzliche Kürelemente dürfen gezeigt werden. Abgesehen von den folgenden **Bonuselementen** bringen Kürelemente keine Wertsteigerung für den Ausgangswert.

Der **Ausgangswert** der P7 beträgt 8,0 Punkte (7,0 P. + 1,0 P. Stufenbonus) + Boni .

Bonuselemente (0,5 Punkte):

Stufenbarren: A) Nach Nr. 3 (Aufhocken*):

→ **Sohlumschwung rw**

*Beim Turnen des Bonuselementes „Sohlumschwung“ darf als Einleitung anstelle von Aufhocken auch Aufbücken gezeigt werden.

B) Beliebig** nach Nr.3:

→ **Langhangkippe**

**Beim Turnen des Bonuselementes „Langhangkippe“ kann die Reihenfolge von Riesen-Aufschwung / Umschwung am oberen Holm / Langhangkippe frei gewählt werden.

D.h. nach dem Aufhocken gibt es vier Möglichkeiten:

- Langhangkippe – Hüftumschwung rw. – Riesen-Aufschwung – Abgang
- Langhangkippe – Riesen-Aufschwung – Hüftumschwung rw. – Abgang
- Riesen-Aufschwung – Hüftumschwung rw. – Langhangkippe – Abgang
- Riesen-Aufschwung – Langhangkippe – Hüftumschwung rw. – Abgang

Schwebebalken: A) Nach Nr. 2 (Standwaage):

→ 2 – 3 Schritte vw, **Bogengang rw.**

B) Anstatt Nr. 11 (Handstütz-Überschlag vw),

→ **Salto vw gehockt.**

Boden: A) Anstatt Nr. 2 (Rondat-Strecksprung):

→ Rondat - **Flick-Flack** – Strecksprung.

B) Anstatt Nr. 5 (Spagatsprung mind. 120° – Pferdchensprung mit ½ Drehung):

→ **Durchschlagsprung 160°** – Pferdchensprung mit ½ Drehung.

5.3.3 P6: Weser-Ems – Cup Schülerinnen, Bezirksliga Schülerinnen, Bezirksklasse Schülerinnen

Hinweis Sprung (nur BKS):

Der Sprung SP6 wird mit zusätzlicher Landematte (10cm) auf dem Mattenberg gesprungen (s. Sprungtabelle).

Hinweis Stufenbarren:

Nr. 2: Schritt nach vorn auf dem Brett ist erlaubt

Sonderregelung Schwebebalken (empfohlene Alternative):

Zu Nr. 5, nach dem Rückspreizen:

Vorspreizen eines Beines mit $\frac{1}{4}$ Drehung zum offenen beidbeinigen Ballenstand (Füße schulterbreit aufgestellt), Heranschließen des Drehbeines an das Spielbein und kleine Pose (beliebig) im Seitverhalten.

$\frac{1}{4}$ Drehung im beidbeinigen Ballenstand (in Gegenrichtung zur ersten $\frac{1}{4}$ Drehung), dann weiter mit Nr. 6.

Bonuselemente (0,5 Punkte):

- Stufenbarren:** Anstatt Nr. 1, 2 (Vorschweben – Rückschweben; Hüftaufzug)
→ **Schwebekippe** in den Stütz
Wird die Kippe nicht geschafft (kein Bonus + Abzug Sturz -1,0 Pkte), darf die Übung mit dem Aufzug fortgesetzt werden.
Die Wertigkeit des Vor-Rückschwebens und des Aufzugs bleiben erhalten.
- Schwebebalken:** Anstatt Nr. 7 (beidbeinige $\frac{1}{2}$ LAD):
→ **Rad**
- Boden:** Anstatt Nr. 3 (Rolle rückwärts über den hohen Hockstütz):
→ **Felgrolle** mit Abbücken
Anerkennung bis 45° Abweichung; kein Bonus bei Aufspreizen.

5.3.4 P5: Bezirksklasse Schülerinnen

Hinweis Stufenbarren:

Nr. 2: Schritt nach vorn auf dem Brett ist erlaubt

Bonuselemente (0,5 Punkte):

- Stufenbarren:** Nach Nr. 2 (Hüftaufzug):
→ **Felgumschwung vorlings vorwärts.**
Für einen anschließenden Zwischenschwung wird **kein** Abzug vorgenommen.
- Schwebebalken:** Anstatt Nr. 7 (Kniewaage):
→ Aufschwingen in den **flüchtigen Handstand**, Rücksenken zum Stand.
Anerkennung bis 45° Abweichung;
- Boden:** Anstatt Nr. 6 (Rolle rückwärts gehockt):
→ **Rolle rw. mit Felgansatz** (gestreckte Arme und Beine).

5.3.5 G-Stufen: Bezirksliga Nachwuchs, Bezirksklasse Nachwuchs, Bezirksklasse Küken

Stufenbonus:

In der Bezirksliga Nachwuchs (G4/G5), der Bezirksklasse Nachwuchs (G3/G4) und in der Bezirksklasse Küken (G2/G3) wird das Turnen der höheren Schwierigkeitsstufe der Wettkampfklasse mit jeweils 1,0 P. bonifiziert.

BLN: AW G5 = 8,0 Punkte (7,0 + 1,0 Stufenbonus) + Boni

AW G4 = 6,0 Punkte + Boni

BKN: AW G4 = 7,0 Punkte (6,0 + 1,0 Stufenbonus) + Boni

AW G3 = 5,0 Punkte + Boni

BKK: AW G3 = 6,0 Punkte (5,0 + 1,0 Stufenbonus) + Boni

AW G2 = 4,0 Punkte + Boni

In der Regionalklasse Küken (G1/G2) gibt es keinen Stufenbonus.

5.4 Sprungtabelle Weser – Ems

5.4.1 Sprungtabelle – Teil 1 (SP2 bis SP7)

Stufe		D-Wert
SP2	kleiner Kasten – Federbrett / Juniorbrett – Weichboden 30cm Aus dem Stand auf dem Kasten mit Armen in Seithalte, kurze Vorhalte eines Beines und Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Strecksprung auf den Weichboden, Landung beidbeinig mit Armen in Hochhalte.	2
SP3	3 kleine Kästen oder Kastendeckel (längs) – Federbrett / Juniorbrett – Kastendeckel (längs) ca. 25cm – Weichboden 30cm 2 – 3 Schritte Anlauf oder Angehen auf den kleinen Kästen/Kastendeckel, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Strecksprung auf den 2. Kastendeckel, Landung beidbeinig (Landungsdrill), Aufschwüngen in den Handstand mit Stütz <u>auf</u> dem WB und gestrecktes Fallen zur Rückenlage.	3
G2	3 kleine Kästen – Federbrett / Juniorbrett – Mattenberg 60cm 2 – 3 Schritte Anlauf auf den kleinen Kästen, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Sprungrolle mit gestreckten Beinen zum Streckstz.	4
SP4	Federbrett / Juniorbrett – Kasten(längs) 50cm – Mattenberg 60cm 4 – 6 Schritte Anlauf, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Strecksprung auf den Kasten, Landung beidbeinig (Landungsdrill), Aufschwüngen in den Handstand mit Stütz <u>auf</u> dem MB und gestrecktes Fallen zur Rückenlage.	4
SP5a	Federbrett – Mattenberg 60cm ~ entspricht G3 ~ Anlauf mind. 10m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Sprung in den flüchtigen Handstand und gestrecktes Fallen zur Rückenlage. (Abdruck und C – Halte erlaubt)	5
SP5b	Federbrett – Mattenberg 80cm Anlauf mind. 10m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Sprung in den flüchtigen Handstand und gestrecktes Fallen zur Rückenlage. (Abdruck und C – Halte erlaubt)	5
SP6a	Federbrett – Mattenberg 80cm (Stütz)– weiche Zusatzmatte/Matratze (Höhe 10cm) für die Landung ~ entspricht G4~ Anlauf mind. 15m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Handstütz-Sprungüberschlag <u>mit Abdruck</u> und Landung in Rückenlage (C – Halte). (Stütz auf 80cm, Landung auf 90cm)	6
SP6b	Federbrett – Mattenberg 1.10m (Stütz) – weiche Zusatzmatte/Matratze (Höhe 10cm) für die Landung Anlauf mind. 15m, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Handstütz-Sprungüberschlag <u>mit Abdruck</u> und Landung in Rückenlage (C – Halte). (Stütz auf 1.10m, Landung auf 1.20m)	6
G5	Federbrett – Mattenberg 80cm Anlauf mind. 15m, Handstütz-Sprungüberschlag mit Abdruck und Landung mit Bogenspannung und offenem Arm-Rumpf-Winkel im Stand auf dem Mattenberg.	7
SP7a	Federbrett – Doppelkasten (Kastenhöhe 80-90cm plus 2-3 Matten) Gesamthöhe 1.00m Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Abdruck und Landung im Stand.	7
SP7b	Federbrett – Tisch 1.10m ~ entspricht P6 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Abdruck und Landung im Stand.	7
SP7c	Federbrett – Tisch 1.20m ~ entspricht P7 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Abdruck und Landung im Stand.	7

5.4.2 Sprungtabelle – Teil 2 (SP8 bis SP10)

Stufe		D-Wert
SP8	Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m ~ entspricht P8 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in der 2. Flugphase (Yamashita).	8
SP8a	Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m ~ entspricht P8 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit ½ LAD in der 2. Flugphase.	8
SP9	Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m ~ entspricht P9 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit ½ LAD in der 1. Flugphase und ½ LAD in der 2. Flugphase.	9
SP9a	Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m ~ entspricht P9 (DTB) ~ Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase.	9
SP10	Federbrett – Tisch 1.25m alle Sprünge laut CdP der Gruppen 2 bis 5 (Abzüge nach CdP.)	10

5.4.3 Übungsspezifische Abzüge zur Sprungtabelle

- SP2 Abzüge nach SP3 siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.15)
- SP3 Abzüge siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.15)
- SP4 Abzüge siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.11)
- SP5a/b Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015 * (S.45 / S.39 „gerätspezifische Abzüge“)
„zu langer Stütz „ 0,1/0,3/0,5 P. (nicht 1,0 P.); „ungenügender Abdruck „entfällt.
- SP6a/b Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015 * (S.45 / S.39 „gerätspezifische Abzüge“)
- SP7a/b/c Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015* (S.46f/ S.39 „gerätspezifische Abzüge“)
- SP8 – SP9a Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015* (S.48 – 51 / S.39 „gerätspezifische Abzüge“)
- SP10 Abzüge siehe Code de Pointage (Abschnitt 10, S.3f)
* oder Arbeitshilfen P-Stufen 2023

G-Stufen Abzüge siehe „NTB-Grundübungen (4. Version_Febr. 2024)“ (S.5-12)

5.5 Gerätenormen für Wettkämpfe des Turnbezirk

Die unten angegebenen Geräthöhen gelten für die Wettkämpfe, die im Turnbezirk angeboten werden.

Die Geräthöhen für Wettkampfklassen, die 2024 nur auf Kreisebene angeboten werden können, sollten sich an den vom Turnbezirk erarbeiteten Gerätenormen der Vorjahre orientieren.

5.5.1 Gerätehöhen Einzelwettbewerbe Bezirk

Wettkampf	Sprung	Stufenbarren / Reck	Balken	Boden
G1 Bezirksfinale	5 – 6 Jahre; 3 kleine Kästen Federbrett / Juniorbrett Weichboden 0,30m	Reck über kopfhoch	0,75m über Weichboden	Fläche 12m x 12m oder Teilfläche 4m x 12m
G2 Bezirksentscheid/ Bezirksfinale/ Küken-Cup	6 – 7 Jahre; 8 – 9 Jahre 3 kleine Kästen Federbrett / Juniorbrett Mattenberg 0,60m	Reck hanghoch kl. Kasten seitlich erlaubt	0,75m über Weichboden	Fläche 12m x 12m oder Teilfläche 4m x 12m
G3 Bezirksentscheid/ Bezirksfinale/ Küken-Cup	7 – 8 Jahre; 9 – 10 Jahre Federbrett, Mattenberg 0,60m (0,90m)* <i>* 0,90m wahlw. für 9 – 10 Jahre</i>	Reck hanghoch kl. Kasten seitlich erlaubt	0,75m über Weichboden	Fläche 12m x 12m oder Teilfläche 4m x 12m
G4 Bezirksentscheid/ Bezirksfinale/ Nachwuchs-Cup	8 – 9 Jahre; 10 – 11 Jahre Federbrett, Mattenberg 0,80m (1.10m)* plus 10cm Landematte <i>* 1,10m wahlw. für 10 – 11 Jahre</i>	1. Stufenbarren, unterer Holm Weichboden erlaubt 2. Reck (Schlaufen) hanghoch	0,75m über Weichboden	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
G5 Bezirksentscheid/ Bezirksfinale/ Nachwuchs-Cup	8 – 10 Jahre; 11 – 12 Jahre Federbrett, Mattenberg 0,90m	1. Stufenbarren, unterer Holm Weichboden erlaubt 2. Reck (Schlaufen) hanghoch	0,75m über Weichboden	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
LK1 Deutschland-Cup Kür	12 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,25m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
LK2 Niedersachsen-Cup Kür	11 – 13 Jahre Federbrett, Tisch 1,20m 14 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,25m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
LK3 Niedersachsen-Cup Kür	11 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
LK3e Weser-Ems-Cup Kür	11 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
P7/P6 Weser-Ems-Cup Schülerinnen	9 – 11 Jahre; 12 – 14 Jahre, SP7a, Federbrett, Doppelkasten (0,80-0,90m) mit 2-3 Matten darauf, Gesamthöhe 1,0m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m zus. dünne Weichmatte (10cm) unter dem Stufenbarren erlaubt	1,05m *	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Sprunghöhen gemessen vom Boden			zusätzlicher Weichboden * erlaubt ** verpflichtend	***Nutzung Airfloor zugelassen (soweit vorhanden)

5.5.2 Gerätehöhen Weser-Ems – Liga

Wettkampf	Sprung	Stufenbarren / Reck	Balken	Boden
Bezirksliga 1 LK3	Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Bezirksliga 2 LK3	Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Bezirksliga 3 LK3e	Federbrett, Tisch 1,10/1,20m wahlweise	Stufenbarren 1,55m / 2,35m	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Bezirksliga Schülerinnen P7/P6	SP7a Federbrett, Doppelkasten (0,80-0,90m) mit 2-3 Matten darauf, Gesamthöhe 1,00m	P7 Stufenbarren, zus. dünne Weichmatte (10cm) unter dem Stufenbarren erlaubt P6 Stufenbarren, u. Holm	1,05m *	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Bezirksklasse Schülerinnen P6/P5	SP6b, Federbrett, Mattenberg 1,10m mit Landematte 10cm SP5b, Federbrett, Mattenberg 0,80m	P6/P5 Stufenbarren, u. Holm	1,05m **	Fläche 12m x 12m
Bezirksliga Nachwuchs G5/G4	G5 Federbrett, Mattenberg 0,80m G4 Federbrett, Mattenberg 0,80m mit Landematte 10cm	G5/G4 Reck hanghoch, G5/G4 Stufenbarren, u. Holm Weichboden erlaubt	0,75m über Weichboden	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Bezirksklasse Nachwuchs G4/G3	G4 Federbrett, Mattenberg 0,80m mit Landematte 10cm G3, Federbrett, Mattenberg 0,60m	G4/G3 Reck hanghoch, kl. Kasten seitlich erl. (G3) G4 Stufenbarren, u. Holm Weichboden erlaubt	0,75m über Weichboden	Fläche 12m x 12m ***Airfloor (nur G4)
Bezirksklasse Küken G3/G2	G3 Federbrett, Mattenberg wahlweise 0,60m/0,90m G2 3 kleine Kästen, Federbrett, Mattenberg 0,60m	G2/G3 Reck hanghoch, kl. Kasten seitlich erlaubt	0,75m über Weichboden	Fläche 12m x 12m oder Teilfläche 4m x 12m
Regionalklasse Küken G2/G1	G2 3 kleine Kästen, Federbrett, Mattenberg 0,60m G1 3 kleine Kästen, Federbrett, Weichboden 0,30m	G2 Reck hanghoch kl. Kasten seitlich erlaubt G1 Reck über kopfhoch	0,75m über Weichboden	Fläche 12m x 12m oder Teilfläche 4m x 12m
Sprunghöhen gemessen vom Boden			zusätzlicher Weichboden * erlaubt ** verpflichtend	***Nutzung Airfloor zugelassen (soweit vorhanden)

5.5.3 Sprung

Sprungbretter:

Es werden maximal drei Sprungbretter (weich, mittel, hart) pro Sprunganlage ausgelegt.

Diese verbleiben grundsätzlich für den gesamten Durchgang am jeweiligen Gerät.

Eine organisatorisch notwendig Abweichung von dieser Regelung kann ausschließlich von der Wettkampfleitung (in Absprache mit dem Kampfgericht) entschieden werden.

Vereine können das Mitbringen eigener Sprungbretter bis zu 7 Tagen vor dem jeweiligen Wettkampf bei der Wettkampfleitung beantragen. Diese entscheidet am Wettkampftag, ob und wo die Vereins-Sprungbretter an den Geräten ausgelegt werden und während des gesamten Wettkampfes verbleiben.

Die vereinseigenen Sprungbretter dürfen dann von allen Turnerinnen genutzt werden.

Das Verschleppen von Sprungbrettern (auch vereinseigener) an andere Geräte ist nicht gestattet.

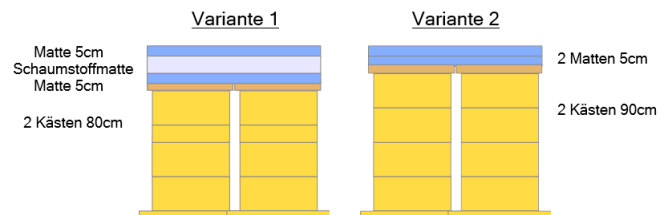
Doppelkasten (SP7a):

2 eng aneinander gestellte Kästen (Höhe 80-90cm)

2-3 aufgestapelte Matten (2mx1m) darauf;

Gesamthöhe ca. 1m.

Empfohlen: Variante 1 (besserer Stauchungsschutz)



Mattenberge:

Da die vorgegebenen Höhen aus technischer Sicht nicht immer exakt realisiert werden können, wird festgelegt:

Die Mattenberge dürfen folgendermaßen aufgebaut werden:

Mattenberg 1,10 m – aufgebaut 1,10 m +/- 5 cm

Mattenberg 0,80 m – aufgebaut 0,80 m +/- 5 cm

Mattenberg 0,60 m – aufgebaut 0,60 m +/- 5 cm

Einsprunghilfe:

In allen Pflichtstufen ist eine leicht zu entfernende Einsprungmarkierung (z.B. kurzes Klettband) auf dem Anlaufäufer gestattet.

5.5.4 Reck / Stufenbarren

Reck:

Höhe nach jeweiliger Wettkampfausschreibung (eingestellt ab Mattenoberkante).

Die Reckhöhe darf während des Wettkampfes (in Absprache mit dem Kampfgericht) durch zusätzliche Mattenlagen bzw. das Verstellen der Stange an besonders kleine/große Turnerinnen angepasst werden.

In der G1 - G3 ist auch ein Weichboden unter dem Reck zulässig.

Stufenbarren:

Holmhöhen laut Code de Pointage 2022 – 2024: 1,55m / 2,35m (Messung ab Mattenoberkante, +/- 1cm.)

Die Messung erfolgt direkt an der Kante der Metallhülsen an der Oberseite der Holme, bei aufgedrehtem Stufenbarren (innere Diagonale ist dabei 1,80m).

Eine Erhöhung der Holme um (weitere) 5 cm ist spätestens während der allgemeinen Erwärmung vor dem jeweiligen Wettkampf bei der Wettkampfleitung zu beantragen.

In den Pflichtstufen ist für besonders kleine Turnerinnen (in Absprache mit dem Kampfgericht) eine Anpassung der Holmhöhe durch zusätzliche Mattenlagen oder ggf. einen Weichboden (G4/G5) zugelassen.

In allen Pflichtstufen darf eine 10cm hohe Auflagenmatte unter dem Stufenbarren liegen.

Die Zuständigkeit für genehmigte Geräteveränderungen und deren Rückbau liegt bei dem/der Trainer*in.

5.5.5 Schwebebalken

Höhe nach jeweiliger Wettkampfausschreibung (Messung ab Mattenoberkante).

Als Basisaufbau ist eine 20cm starke Mattenlage unter dem Gerät und für den Balkenanlauf erwünscht.

In allen Pflichtstufen bis G5 und P6 ist ein Weichboden unter dem Schwebebalken obligatorisch.

In der P7 ist die Benutzung eines zusätzlichen Weichbodens freigestellt.

5.5.6 Boden

Bodenfläche 12m x 12m: Die Verfügbarkeit eines Schwingbodenfeldes wird im Terminplan angegeben.
Die Nutzung eines Airfloors ist bei vorliegendem Schwingbodenfeld nicht zulässig.
2 Bodenläufer 4m x 12m: Gilt nur für G1 – G3.

5.6 Musiken

G/AK-Wettkämpfe (NTB):

G2: Die Bodenübung der Grundstufe 2 wird ohne Musik geturnt.

G3: Die Nutzung einer Bodenmusik ist in der Grundstufe 3 freigestellt.

G4: Die Bodenübung der Grundstufe 4 wird mit Musik geturnt.

G5: Die Bodenübung der Grundstufe 5 wird mit Musik geturnt.

Eine der neuen AK7/AK8 (DTB) – Musiken oder eine selbstgewählte Musik dürfen optional genutzt werden.

AK 9-11: Die Nutzung der DTB – Musiken (2022) ist verpflichtend.

LK 1 – LK 4:

Für die Kürübungen LK1 – LK4 sind eigene Musiken nach den Vorgaben der „Arbeitshilfen für Kür modifiziert“ zu erstellen. Die Nutzung einer Kürmusik ist verbindlich und Bestandteil der Bewertung der Übung.

P5 – P7:

Die Nutzung einer (Pflicht-)Musik ist verbindlich und Bestandteil der Bewertung der Übung.

Es wird angeregt für den Pflichtbereich ebenfalls eigene Musiken (Länge 40 – 60 Sekunden) zu erstellen, da die DTB-Pflichtmusiken von 2015 und 2017 in erster Linie für den AK-Bereich worden konzipiert sind. Die Länge entspricht u.U. nicht der Länge der Bodenübungen des Aufgabenbuches 2015.

Musiken auf CD

Grundsätzlich gilt, dass für jede Turnerin, die keine der DTB-Musiken nutzt, vor Wettkampfbeginn eine eigene CD bei der Wettkampfleitung abgegeben werden sollte.

Die entsprechende Kür-/ Pflichtmusik muss sich hierbei immer auf Position 1 befinden.

„Sammel – CDs“ mit unterschiedlichen Musiken werden nicht akzeptiert.

Die Musiken sind während der „Einturnzeit am Boden“ auf Abspielbarkeit zu testen.

Ausnahme für Bezirkswettkämpfe:

Nutzen Einzelturnerinnen oder Mannschaften eines Vereins die gleiche Musik, so reicht die Vorlage einer CD. Diese ist mit dem Namen des Vereins, der Bezeichnung der Wettkampfklasse und den Namen aller Turnerinnen zu beschriften, die nach dieser Musik turnen sollen.

Verwendung von USB-Sticks:

Bei Wettkämpfen auf Landesebene sind USB – Sticks neben CDs zugelassen und auch empfohlen.

Für jede Turnerin ist ein eigener USB-Stick erforderlich.

Das gilt auch dann, wenn mehrere Turnerinnen eines Vereins nach derselben (Pflicht-)Musik turnen.

Der USB-Stick sollte mit dem Namen der Turnerin und dem Vereinsnamen gekennzeichnet sein.

Für die Wettkämpfe im Turnbezirk wird eine Abstimmung mit den ausrichtenden Vereinen herbeigeführt.

Die Nutzbarkeit von USB-Sticks wird im Terminplan dargestellt.

6 Offene Ausschreibungen / Pokalwettkämpfe

Die Ausschreibungen werden durch die Veranstalter erstellt, Informationen über die aufgeführten Mail-Anschriften.

Wettkampf	Termin	Wettkampfinhalte
Hager Frühlingscup	09. März	Pokalwettkampf (Vierkampf) Kürwettkämpfe: LK1, LK2, LK3e; Pflichtwahlwettkämpfe: P7/P6, G5/G4, G4/G3 Ausschreibung anfordern über: sabine.groeneveld@web.de
Hager Küstencup	01. Juni	Einzelgeräte - Pokal Kürstufen: LK1, LK2, LK3e; Pflichtstufen: P7/P6; G5/G4 Ausschreibung anfordern über: sabine.groeneveld@web.de
Glarumer Mühlen-Cup	23./24. Nov.	Pokalwettkampf LK3, LK4, P-Stufen Ausschreibung anfordern über: Rmilter@t-online.de
Fehn-Cup	30. Nov.	Pokalwettkampf G-Stufen Ausschreibung anfordern über: swantje.tegeler@web.de
Brons-Cup	14./15. Dez.	Pokalwettkampf (Wahldreikampf) LK-Stufen, P-Stufen, G-Stufen Ausschreibung anfordern über: adelheid@klaweb.de

7 Digitales Passwesen / Wettkampfnachweis

7.1 DTB-ID und Jahresmarke

Seit 2019 benötigen die Aktiven in den DTB-Sportarten (anstelle von Startpässen) für die Startrechte eine DTB-Identifikationsnummer (DTB-ID) und sogenannte Jahresmarken.

Zum Erwerb der DTB-ID ist es erforderlich, dass sich jede/r Sportler*in, mit einer gültigen E-Mail-Adresse und den persönlichen Daten (Vorname, Name, Geburtsdatum) im TURNPORTAL registriert.

Für Personen unter 16 Jahren ist zudem ein aktuelles Portraitfoto hochzuladen.

Mit der Registrierung kann bereits auch schon die Vereinszugehörigkeit angegeben werden.

Nach erfolgreicher Registrierung kann der/die Sportler*in bzw. deren Personensorgeberechtigte, die dauerhaft gültige DTB-ID beantragen. Für die Erteilung der DTB-ID wird eine einmalige Gebühr von 20€ fällig.

Zum Einzug dieser Gebühr per Lastschrift ist bei der Beantragung eine Bankverbindung (IBAN) anzugeben.

Die Kosten für die ein Kalenderjahr gültige Jahresmarke werden jährlich fällig.

Ohne gültige Jahresmarke gibt es in den startpasspflichtigen Wettkämpfen (s.u.) keine Startberechtigung.

Weitere Informationen gibt es unter

<https://www.dtb.de/der-verband/verbandsdokumente/passwesen/>

7.2 Wettkampfnachweis

Alle Wettkämpfe, die im NTB oder höher absolviert werden, sind startpasspflichtig und unterliegen somit der digitalen Passregelung.

Wettkämpfe, die im Turnbezirk enden, betrachtet der Fachbereich Gerätturnen (w) des Turnbezirks Weser-Ems als „Einsteigerwettkämpfe“. Diese sind nicht startpasspflichtig.

Aus diesem Grund hat der Fachbereich bereits im August 2018 den unten abgebildeten Wettkampfnachweis eingeführt, um den administrativen und finanziellen Aufwand für Turnerinnen und Vereine in Übereinstimmung mit den vom DTB vorgesehenen Ausnahmeregelungen zu mindern.

Für alle Wettkämpfe, die auf Bezirksebene enden und somit keine DTB-ID erfordern, ist der Wettkampfnachweis verbindlich. Dieser ist vor Ort bei allen Bezirkswettkämpfen, oder im Vorfeld per Post bei der jeweiligen Wettkampfleitung zum Preis von 5€ je 10er-Einheit zu erwerben.

Im Wettkampfnachweis werden alle absolvierten Wettkämpfe registriert.

Hierfür gibt es ein Deckblatt für die persönlichen Daten sowie drei tabellarisch aufgebaute Seiten, für

- Einzelwettkämpfe (Seite 2),
- Mannschafts- / Ligawettkämpfe (Seite 3),
- Offene Wettkämpfe (Seite 4),

deren Einträge, durch die Vereine zu führen sind und bereits **vor** jedem Wettkampf vollständig auszufüllen sind.

Übliche Abkürzungen:

BF→Bezirksfinale; BE→Bezirksentscheid; BZM→Bezirksmeisterschaft,

BL1→Bezirksliga1, BKS →Bezirksklasse Schülerinnen, u.s.w.

Einzelwettkämpfe (Bezirk, Kreise)					
Nr.	Verein/ Turn-/ Wettkampfgemeinschaft	Wettkampfbezeichnung	LSt.	Ort / Datum	WKL*
1	SV Posemuckel	BF W-E-C Kür	LK3e	Emden, 01.05.22	/
2					

* Die letzte Spalte ist der Wettkampfleitung (WKL) vorbehalten.



NTB
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND
TURNBEZIRK WESER-EMS
GERÄTTURNEN WEIBLICH

Wettkampfnachweis

Verein: _____

Vereinswechsel: _____

Datum: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdag: _____

Anschrift: _____

8 Änderungshinweise

17.01.24	S.23	5.1.4	Korrektur G1 Qualinorm B
25.02.24	S.16/17	3.3/3.4/3.5	Einfügung: NTB-Pflichtprogramm „Grundübungen G1 bis G5“ im Folgenden neue Nummerierungen 3.3 → 3.4 und 3.4 → 3.5
	S.25	5.2.3	Bei vorhandener Kapazität werden RKK- Mannschaften auf Antrag zum B-Finale der Bezirksklasse Küken zugelassen.
	S.29	5.4.2	Textänderung SP7a Doppelkasten
	S.30	5.4.3	G-Stufen Abzüge ...
	S.31/32	5.5.1/2	Kastenhöhe SP7a
	S.33	5.5.3	Text Doppelkasten neu / Abbildung Doppelkasten
10.03.24	S.23	5.1.4	Korrektur LK3e Qualinormen A und B
12.03.24	S. 35	6	Datum Brons-Cup